

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 248.

Sonnabend den 5. September.

1863.

Im Monat August 1863 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr **Rieschmann**, Friedrich August, Grundstücksbesitzer.
 = **Lohmann**, Christoph Ludwig, Kaufmann.
 Frau **Morenz**, Christiane Bertha verehel., Hausbesitzerin.
 = **Hieronymus**, Johanne Christiane verw., Hausbesitzerin.
 Herr **Klog**, Gustav Adolph, Kgl. Archivar.
 = **Schönherr**, Friedrich Robert, Tapezierer.
 = **Grummich**, Franz Hermann, Vergolder und Studatuerer.
 = **Fleischer**, Johann Christian Gottfried, Schlosser.
 = **Bertram**, Johann Ferdinand, Alteisenhändler.
 = **Fiedler**, Johann Friedrich, Putzmaurer.
 = **Hartmann**, Johann Gottlieb, Hausbesitzer.
 = **Hartmann**, Friedrich Wilhelm Karl, Schneider.
 = **Kirbach**, Friedrich August, Hausbesitzer.
 = **Brümmer**, Gottlieb Franz, Fleischer.
 Frau **Heber**, Emilie Ernestine verehel., Inhaberin eines kaufmännischen Geschäfts.
 Herr **Scheu**, Karl, Schneider.

Herr **Sirzel**, Heinrich Caspar Conrad, Kaufmann.
 = **von der Wetteren**, Hermann Wilhelm Christian Karl, Kaufmann.
 = **Bursfürst**, Gustav Julius, Buchhändler.
 = **Rechenberg**, Eduard Gustav, Korbmacher.
 = **Braune**, Christian Wilhelm, Dr. med., pract. Arzt und Geburtshelfer.
 = **Bollbort**, Heinrich Friedrich Wilhelm Ludwig, Hausbesitzer.
 = **Sahn**, Gottfried Franz, Hauswirth.
 = **Enke**, Friedrich Gottlob, Meubleur.
 Fräulein **Franke**, Anna Theresie Marie, Hausbesitzerin.
 Herr **Merseburger**, Friedrich Gottlieb, Victualienhändler.
 = **Neukirchner**, Christian Gottlieb, Schank- u. Speisewirth.
 = **Bscherpel**, Gottlob Heinrich, Lohnkutscher.
 Frau **Vogel**, Amalie Caroline verw., Inhaberin einer Restauration.
 Herr **Seelig**, Louis, Kaufmann.

Bekanntmachung.

Die Liste der Stimmberechtigten und Wählbaren im zweiten Wahlbezirke des Handels- und Fabrikstandes, welche die Angehörigen des Handelsstandes im Gemeindebezirke der Stadt Leipzig enthält, so weit dieselben nach dem Gesetze, die Wahlen der Abgeordneten beider Kammern der Ständeversammlung betreffend vom 19. October 1861, Stimmberechtigung und Wählbarkeit haben, ist aufgestellt worden.

In der Rathsstube auf hiesigem Rathhause liegt diese Liste aus und kann von jedem Betheiligten, soweit sie ihn angeht, eingesehen werden.

Wir machen dieß mit dem Bemerken bekannt, daß sofort nach erfolgter Anordnung der Wahl die Wahlliste zu schließen ist und daß alle die Personen, welche bis zu deren Schluß darin nicht eingetragen sind, an der ausgeschriebenen Wahl nicht Theil nehmen können. Etwas bis dahin nicht zur Erledigung gebrachten Reclamationen ist daher auch für diese Wahl keine weitere Folge zu geben.

Die Wahlliste werden wir den 11. d. M. dem königlichen Herrn Wahlcommissar überreichen.

Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. Koch. Schleißner.

Die 3. Versammlung des deutschen Humboldt-Vereins in Reichenbach i. V.

(Feier des 5. Humboldtfeftes) am 14. Sept. d. J.

Wenige Wochen nach dem Tode Alexander von Humboldts, noch vor Gründung der Berliner „Humboldt-Stiftung“, forderte der Unterzeichnete in seinem naturwissenschaftlichen Volksblatt „Aus der Heimath“ (1859, Nr. 27) zur Gründung von Humboldt-Vereinen auf.

„Der 14. September 1859“ — sagt er dort — „sei der Tag, an welchem überall in Deutschland, wohin die Stimme „aus der Heimath“ dringt, Humboldt-Vereine als Gedächtnisfeier unseres großen Landmannes ihren Stiftungstag feiern. Wir ehren sein Gedächtnis, indem wir an uns selbst sein Streben fortsetzen.“

Der Aufruf fand Anklang; zuerst in dem strebsamen Schlesien. Auf der aus tiefer Waldeseinsamkeit aufragenden Bergfeste Grödenburg bei Löwenberg fand am 14. Sept. 1859 das erste und an demselben Tage 1860 das zweite Humboldt-Fest statt. Bei dem dritten am 14. Sept. 1861 in Löbau constituirte sich ein allgemeiner „deutscher Humboldt-Verein“, welcher ein vollständiges Seitenstück zu den Wanderversammlungen der deutschen Naturforscher und Ärzte sein sollte und auch geworden ist.

Das 4. Humboldtfeft fand 1862 in Halle statt; für das 5. ist Mainz in Aussicht.

Der Humboldt-Verein nahm folgende Satzungen an:

1) Der Zweck des Vereins ist: die Pflege der Naturwissenschaft in Humboldt's Geiste mittelbar und unmittelbar zu fördern, dieselbe immer mehr zu einem Gemeingut des Volkes machen zu helfen und dadurch das fruchtbringende Gedächtnis Humboldt's im deutschen Volke wach zu erhalten.

2) Die Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sind öffentliche Vorträge und Besprechungen, so wie Vorzeigung und Ausstellung naturwissenschaftlicher Gegenstände und Unterrichtsmittel.

3) Mitglied des Vereins zu werden steht ohne Unterschied des Standes und Berufes Jedem frei, der den bezeichneten Zweck fördern helfen will.

4) Die Mitgliedschaft wird erworben durch persönliche Betheiligung an den Jahresversammlungen (7.) und durch Zeichnung in die Mitglieder-Liste.

5) Eine Mitglieds-Karte berechtigt zur Theilnahme an den Sitzungen, Wahlen, Abstimmungen und sonstigen für die Vereinsmitglieder vorbereiteten Veranstaltungen und Festlichkeiten.

6) Die für die Mitglieds-Karten eingehenden Gelder sind ausschließlich zur Deckung der nöthigen Auslagen für die Jahresversammlung bestimmt. Die Höhe des Preises für diese Karten ist für jeden Versammlungsort besonders und zwar so niedrig als möglich festzustellen.

7) Alljährlich findet am 14. September und nach Befinden am nächstfolgenden Tage eine allgemeine Versammlung statt. Dieselbe ist nur durch die Innehaltung der Satzungen und an die Ausführung vorausgegangener Beschlüsse gebunden, im Uebrigen aber unabhängig von früheren Versammlungen. Eine geschlossene Mitgliedschaft besteht daher nicht.

8) Der Versammlungsort wechselt alljährlich in der Weise, daß jede Jahresversammlung am Schluß der Verhandlungen den nächstjährigen Ort und zwei an diesem oder in dessen unmittelbarer Nähe wohnhafte Geschäftsführer ernannt.

9) Die Geschäftsführer haben für Bildung eines mit ihnen gemeinschaftlich wirkenden Local-Comités, für die Veranstaltung der erforderlichen Vorbereitungen der nächsten Jahresversammlung, für Herbeiziehung eines Schriftführers, für Aufbewahrung

zung des Vereins-Archivs, für parlamentarische Leitung der Verhandlungen bei der Jahresversammlung und endlich für Abfassung eines Berichtes über die von ihnen geleitete Versammlung Sorge zu tragen.

10) Die Geschäftsführer, welche für sich und im Bezugs- oder Todesfalle für einander Ergänzungsrecht haben, sind verpflichtet und berechtigt, einen anderweitigen Versammlungsort und andere Geschäftsführer zu ernennen, wenn der gewählte Versammlungsort unmöglich werden sollte.

11) Mit erfolgter Annahme der Wahl des nächsten Versammlungsortes gehen die Geschäfte des Vereins, so weit sie die nächste Jahresversammlung betreffen, an die neuen Geschäftsführer über. Dabei haben die letzten Geschäftsführer diesen ihren Amtsnachfolgern das Vereins-Archiv auszuhändigen.

12) Außer dem Archive besitzt der Verein kein Eigenthum. Etwas bei den Sitzungen und Vorträgen vorgelegte Gegenstände an Naturalien u. s. w. werden, sofern sie der Vorlegende nicht zurücknimmt, den öffentlichen Lehranstalten oder Sammlungen des Versammlungsortes überwiesen.

13) Der Verein bestimmt eine Zeitschrift, in welcher der Jahresbericht zum Abdruck gelangt und die gegen die Verpflichtung, alle die Vereinsangelegenheiten betreffenden Veröffentlichungen, so weit dazu keine besondern Beilagen erforderlich sind, unentgeltlich aufzunehmen, bis auf weitem Beschlusse zum Organ des deutschen Humboldt-Vereins ernannt wird.

14) In den ersten drei Jahren darf an diesen Satzungen Etwas nicht geändert werden.

Löbau, den 14. September 1861.

Neben diesem Vereine, der also eigentlich nur in wechselnden Jahresvereinigungen beruht, besteht noch in den verschiedensten Theilen Deutschlands eine jährlich wachsende Anzahl von ständigen „Humboldt-Vereinen“ gleichen Strebens.

Die diesjährige dritte Versammlung (von der Löbauer Gründung an gerechnet) findet am 13. bis 16. September in Reichenbach i/B. nach folgendem Programm statt.

Sonntag, den 13. Sept., Empfang der ankommenden Gäste. Abends Concert und Vorträge der Männergesangsvereine im Garten der Gesellschaft „Frohinn“.

Montag, den 14. Sept., Vormittag 9 Uhr Eröffnung der Versammlung im Saale des Rathhauses. Begrüßung der Versammelten. Vorträge.

Nachmittag 1 Uhr Geschäftliches. Wahl des Versammlungsortes und der Geschäftsführer für 1864.

Nachmittag 3 Uhr Festmahl im Rathhause.

Abends Concert und gefellige Unterhaltung in der Schützenburg.

Dienstag, den 15. Sept., Vormittag 9 Uhr Besichtigung der voigtl. Gewerbe- und Producten-Ausstellung. Mittag Ausflug nach Jodeta, nach dem Trieb- und Elbthale.

Mittwoch, den 16. Sept., früh für die länger verweilenden Mitglieder Fahrt nach dem Topasfelsen Schneckenstein.

Das Anmeldebureau befindet sich im Locale der Gesellschaft „Concordia“ am Eingange der Bahnhofstraße. Der Preis der Mitgliedskarte ist auf 20 \mathfrak{r} festgesetzt worden. Eingeführte Damen erhalten die Mitgliedskarte unentgeltlich.

Reichenbach i. B., den 12. August 1863.

Die Geschäftsführer:

Dr. E. Köhler Dr. D. Kürsten.

Nach einer eben eingehenden Zuschrift des ersten Geschäftsführers ist Reichenbach bereits eifrig damit beschäftigt, sich zum Empfange der Gäste zu rüsten und festlich zu schmücken. Nach den bei den Geschäftsführern gemachten Anerbietungen dürfen viel auswärtige Teilnehmer kommen, und alle werden sie bei den Bürgern Reichenbachs gastliche Aufnahme finden. Allen Anschein nach will uns Reichenbach nach Kräften machen, was Leipzig am Turnfeste gethan hat. Die Direction der königl. sächs. westlichen Staats-Eisenbahn und die der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn*) haben sich zur freien Rückfahrt bis incl. 16. September erboten, wenn man vom 12. an gegen Vorzeigung der Vereinskarte sich Fahrbillets löst. Diese Vereinskarten werden auf briefliches Verlangen von den Geschäftsführern unentgeltlich zugesandt.

Sollte Leipzig, was hiermit geschieht, zu recht lebhafter Theilnehmung aufgefodert, sich kalt und theilnahmlos zeigen?

Auf denn, nach Reichenbach! Es gilt dort nicht ein Fest für Naturforscher, es gilt recht eigentlich ein Volksfest; es gilt ein Fest, welches das Volk in seiner schönsten Menschenheimath, in der Natur, heimisch machen will.

Leipzig, den 3. September 1863. E. A. Hofmäyler.

*) Von der Leipzig-Dresdner verlautet nichts.

Leipzig, 4. September. Se. Maj. der König Ferdinand von Portugal traf heute Vormittag 10 Uhr von Dresden hier ein und reiste um 11 Uhr auf der Thüringer Bahn weiter nach Gotha. Se. Excell. der Staatsminister Freiherr von Beust kam heute früh 5 Uhr auf der Thüringer Bahn von Frankfurt a/M. hier an und fuhr mit dem $\frac{3}{4}$ 6 Uhr abgehenden Zuge nach Dresden.

Leipziger Börsen-Course am 4. September 1863. Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatapapiere etc. excl. Zinsen.		Angeb.	Gas.	Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Angeb.	Gas.	Bank- und Credit-Aetien excl. Zinsen.		Angeb.	Gas.
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	—	95 1/2	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	4 1/2	—	102 1/2	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	83 1/2	—
kleinere	3	—	—	do. II. - do.	4 1/2	—	102 1/2	pr. 100	—	—	—
- 1855 v. 100	3	—	91 1/2	do. III. - do.	5	—	102	Anhalt-Dessauer Bank à 100	—	—	33
1847 v. 500	4	—	162 1/2	Aussig-Teplitzer	5	—	100 1/2	pr. 100	—	—	—
- 1852, 1855,	4	—	102 3/4	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	100	99 1/2	Berliner Disconto-Commandit-Anth.	—	—	—
- 1858, 1859, v. 500	4	—	102 3/4	do. do. do.	4 1/2	—	100 1/2	Braunschweiger Bank à 100	—	—	—
à 100	4	—	102 3/4	Berlin-Hamb. I. Emis. do.	4	—	90 1/2	pr. 100	—	—	—
Aetien d. ehem. S.-Schles.	—	—	103 1/4	Chemnitz-Würschnitzer do.	4	—	101 1/2	Bremer Bank à 250 Ldr. à 100 L.	—	—	—
Eisenb.-Co. à 100	4	—	96 1/2	Gal. Carl-Ludwigsbahn. . .	5	—	100 1/2	Coh.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—	—
K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	—	102	Gras-Köthener in Courant	4 1/2	—	99 1/2	pr. 100	—	—	—
rentenbriefe/kleinere	3 1/2	—	—	Leips.-Dread.E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	117 1/2	—	Darmstädter Bank à 250 fl. pr.	—	—	—
Landes-Oult.-Renten- v. 500	4	—	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	—	100 fl.	—	—	—
Scheine v. 100	4	—	—	Magdeb.-Leipziger I. Emis.	4	—	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—	—
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	—	—	do. II. do.	4	—	—	pr. 100	—	—	—
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	—	—	Magdeburg-Halberstadter	4 1/2	102 3/4	—	Geraer Bank à 200 pr. 100	—	—	98 1/2
Pfandbriefe - 100 u. 25	3 1/2	—	—	Mainz-Ludwigshafen. . . .	4	—	—	Gothaer do. do. do.	—	—	—
do. - 500	3 1/2	—	—	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank	—	—	—
do. - 100 u. 25	3 1/2	—	—	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4	—	—	à 500 Mk.-Boo. pr. 100 Mk.-Boo.	—	—	—
do. - 500	4	—	—	do. II. - 4 1/2	—	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Boo.	—	—	—
do. - 100 u. 25	4	—	—	do. III. - 4	—	—	—	pr. 100 Mk.-Boo.	—	—	—
Sächs. Land- v. 100, 50, 20, 10	3	—	—	do. IV. - 4 1/2	—	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—	—
Pfandbriefe - 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	—	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	—	—	Leips. Bank à 250 pr. 100	—	—	137 1/2
v. 1000, 500, 100	4	—	—	Eisenbahnactien excl. Zinsen.	—	—	—	Lübecker Commern.-Bank à 200	—	—	—
v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	92 1/4	—	—	pr. 100	—	—	—
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt su Leipzig Ser. I. v. 500	4	—	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—	Meining. Credit-Bank à 100	—	—	—
do. do. v. 100	4	99 3/4	—	Aussig-Teplitzer	104	—	—	pr. 100	—	—	—
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	—	—	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	—	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.	—	—	—
Or.-O.-Sch. kleinere	3	—	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	—	pr. 100 fl.	—	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2	—	—	Chemn.-Würschn. . à 100 - do.	—	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—	Fr.-Wilh.-Nordb. . . à 100 - do.	—	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—	—
do. Anleihe v. 1859	5	—	—	Köln-Mindener . . . à 200 - do.	—	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	69 1/4	—	Leipzig-Dresdiner . . . à 100 - do.	—	—	—	à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—	—
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	74 1/2	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	—	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	—	—	—
do. Loose v. 1854 . . do.	4	—	—	do. - B. à 25 - do.	—	—	—	Weimarische Bank à 100	—	—	—
do. Loose v. 1860 . . do.	5	—	—	Magdeb.-Leips. à 100 - do.	243	—	—	pr. 100	—	—	—
				Mainz-Ludwigshafen	—	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	90 1/2	—
				Oberschles. Litt. A. u. O. - do.	—	—	—				
				Thüringische à 100 - do.	129	—	—				

Sorten.	Angeb.	Gen.	Zerschnittene Ducaten pr. Zoll-Pfund Brutto	Angeb.	Gen.	Angeb.	Gen.
Kronen (Verains-Hand-Goldm. à 1/20)	—	9. 6 3/4	Silber pr. Zollpfund fein	29 7/8	—	Berlin pr. 100 Fr. Ort.	99 7/8
Zollpf. brutto u. 1/20 Zollpf. fein pr. St.	—	—	Wien. Banknoten in östr. Währung	—	—	Bremen pr. 100 Fr. L'dor	110
August'or à 5 pr. Stück	—	—	Russische Banknoten pr. 90 R.	—	89 3/4	à 5	99 7/8
Freem. Frd'or do.	—	10 1/2	Polnische Banknoten do. do.	—	93 1/2	Breslau pr. 100 Fr. Ort.	—
And. anal. Ld'or do.	—	5. 14 1/2	Div. anal. Cassenanw. à 1 u. 5	—	99 3/4	Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	57
R. russ. wiaht. 1/2 Imp. à 5 Ro pr. St.	—	5. 10 1/4	do. à 10	—	99 1/2	in S. W.	150 7/8
10 Frankenstücke	—	5 1/4	Analänd. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse	—	99 1/2	Hamburg pr. 300 Mk.-Boo.	—
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. St.	—	6 1/2				London pr. 1 £ Sterl. } 7 Tage dato	6. 22 7/8
Kaiserl. do. do. do.	—	—				3 M.	6. 20 7/8
Braunlauer do. à 65 1/2 As. do.	—	—	Wechsel.			Paris pr. 300 Frs.	80 1/4
Passir- do. à 65 As. do.	—	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	—	142 1/2	Wien pr. 150 fl. i. östr. Währ.	89 1/2
Österr.-Species und Gulden do.	—	—	Augsburg pr. 100 fl. in	—	57		88 3/4
do. 20 Kr. do.	—	—	52 1/2 fl. - F.	—	—		
do. 10 Kr. do.	—	—					
Gold pr. Zollpfund fein. do.	—	—					

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 15 1/2 17 1/2 — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 5 1/2 1 3/4 — ††) Beträgt pr. Stück 3 1/2 5 1/2 4 1/2

Heinr. Küstner & Co.

Fünfprocentige Brunn-Rossitzer Prioritäten erlassen zu 99 1/4 %

Vom 29. August bis 4. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 29. August.
 Ein Mädchen, 12 Stunden alt, Christian August Fließbach's, Bürgers und Lohnkellners Tochter, am Gerichtswege.
 Johanne Minna Dieze, 1 Jahr 3 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, in der Hospitalstraße.
 Auguste Wilhelmine Söhnendorf, 24 Jahre alt, Buchdruckereifaktors Ehefrau, in der Wintergartenstraße.
 Carl Heinrich Lohse, 48 Jahre alt, Steinbruder, im Georgenhanse.
 Dorothee Marie Gottlob, 7 Monate alt, Aufwärters des Reichamts Tochter, in der Georgenstraße.
 Ein unehel. Knabe, 11 Wochen alt, in der Johannisgasse.

Sonntag den 30. August.
 Carl Johann Georg Stahl, 6 Wochen 3 Tage alt, Bürgers und Restaurateurs Sohn, in der Ritterstraße.
 Johann Robert Schneider, 43 Jahre alt, Bürger und Decorationsmaler, in der Moritzstraße.
 Johann David Apitz, 50 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Nicolaistraße.
 Jhr. Henriette Leopoldine Sibore Seyffert, 19 Jahre alt, Dienstmädchen aus Schleuditz, im Jacobshospitale.
 Charlotte Bertha Vogel, 46 Jahre 6 Monate alt, Schuhmachermeisters Witwe, Versorgte im Georgenhanse.
 Ein Kindesleichenam, in der hohen Straße.

Montag den 31. August.
 Ein Knabe, 4 Tage alt, Hermann Gustav Förker's, Lehrers der II. Bürgerschule Sohn, in der Weststraße.
 Ein Mädchen, 12 Tage alt, Carl Wilhelm Eckardt's, Bürgers und Productenhändlers Tochter, in der Gerberstraße.
 Johann Adolf Ferdinand Hertwig, 67 Jahre alt, Bürger und vormal. Hausbesitzer, in der Johannisgasse.
 Ein Knabe, 2 Tage alt, Friedrich August Dohs's, Hausmanns Sohn, in der Thalstraße.
 Auguste Anna Pesssch, 19 Wochen 3 Tage alt, Handarbeiters Tochter, in der Bosenstraße.

Dienstag den 1. September.
 Adolf Heinrich Richard Graul, 27 Wochen alt, Bürgers und Schleifermeisters Sohn, in der Schloßgasse.
 Christiane Wilhelmine Müller, 59 Jahre alt, Bürgers und Meublespolirers geschiedene Ehefrau, in der Colonnadenstraße.
 Oscar Hüttl, 23 Jahre alt, Kellner, in der Sternwartenstraße.
 Louise Anna Teutsch, 20 Wochen alt, Koffertträgers der Thüringer Eisenbahn Tochter, am Theaterplatz.
 Ein unehel. Mädchen, 17 Tage alt, in der Zimmerstraße.

Mittwoch den 2. September.
 Marie Johanne Willecke, 44 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der kleinen Fleischergasse.
 August Robert Friedrich, 24 Jahre 8 Monate alt, Schneidergeselle aus Thum, im Jacobshospitale.
 Emilie Emma Berger, 26 Jahre 10 Monate 4 Tage alt, Polizeidieners Ehefrau, in der Frankfurter Straße.
 Friedrich Wilhelm Reinhardt, 33 Jahre 11 Monate alt, Koffertträger der königl. sächs. westl. Staatseisenbahn, in der Friedrichsstraße.
 Anna Helene Bertha Merkle, 7 Monate 15 Tage alt, Schriftgießers Tochter, in der kurzen Straße.

Donnerstag den 3. September.
 Georg Carl Bökkel, 5 Wochen 2 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der großen Fleischergasse.
 Johanne Rosa Elisabeth Krüger, 3 Wochen alt, Markthelfers Tochter, im Sporergräbchen.
 Carl Wilhelm Lorenz, 7 Wochen alt, Hausmanns und Maurers Sohn, in der Zimmerstraße.
 Albine Sidonie Hedwig Kröber, 9 Wochen 2 Tage alt, Rathsbieners Tochter, im Böttchergäßchen.
 Ernestine Anna Lautschmann, 1 Jahr 7 Monate alt, Instrumentmachers Tochter, in der Wiesenstraße.

Freitag den 4. September.
 Johanne Dorothee Kaltenborn, 84 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs Witwe, Bürgerin und vormal. Hausbesitzerin, im Thomassgäßchen.
 Ein todtgeb. Knabe, Carl Robert Vohrengel's, Bürgers, Bäckermeisters und Hausbesitzers Sohn, in der Windmühlenstraße.
 Olga Catharine Dittmann, 4 Monate 15 Tage alt, Bürgers und Bäckermeisters Tochter, in der Zeitzer Straße.
 Johanne Marie Caroline Rödler, 4 Wochen alt, Maurers Tochter, in der Münzgasse.
 Wilhelmine Marie Emilie Dehlmann, 1 Jahr 5 Monate alt, Buchbinders Tochter, in der Johannisgasse.
 Ein unehel. Knabe, 9 Wochen alt, in der Friedrichsstraße.

9 aus der Stadt, 25 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jacobshospitale, 2 aus dem Georgenhanse; zusammen 38.

Vom 29. August bis 4. September sind geboren:

24 Knaben, 28 Mädchen; 52 Kinder.

Am 14. Sonntag nach Trinit. (Constitutionsfest)

predigen
 zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Wille,
 Mittag 1 1/2 Uhr Herr M. Clemen,
 Besper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr M. Gräfe,
 Besper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe,
 Besper 2 Uhr Herr M. König,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Raumann,
 Abendmahl, Beichte 1 1/2 Uhr,
 Besper 2 Uhr Herr M. Werbach,

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Cand. Voigt v. Pred.-Coll.,
 Abends 1 1/2 U. Herr Vicar Binkau v. Pred.-C.,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kriz,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr Cand. Weißschuh,
 Besper 2 Uhr Herr Cand. Weißschuh, Betstunde,
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,
 in der lath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 U. Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
 in der reform. Kirche: Früh 1 1/2 Uhr Herr Pastor Blasch,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Hr. M. Gurlitt, Erntedankpredigt.

Montag: Nicolai-Kirche Abends 8 Uhr Herr M. Gräfe,
 Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde,
 Mittwoch: Nicolai-Kirche früh 7 Uhr Herr Pfarrvicar Fider,
 Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
 Freitag: Nicolai-Kirche früh 7 Uhr Herr D. Tempel,
 Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (1. Petr. 1, 10-16)
 Herr M. Portig vom Pred.-Coll.

Wöchner: Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

In der Johannis-Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser
 um 10 Uhr Beichte und Abendmahl, gehalten von Herrn Pfarrvicar
 Fider, um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Ins stille Land, von Rittan.
 Salve Regina, von M. Hauptmann.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 Psalm 103, von Fesca.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 28. August bis 3. September.

a) Thomaskirche:

- 1) J. F. A. Muldros, Bürger und Gasthalter hier, mit
 F. W. Troitzsche, Gutsbesitzers in Flemsdorf Tochter.
- 2) E. A. Blüthner, Ziegelmeister und Einwohner hier, mit
 Frau J. S. Mieth, geb. Noack, Bürgerin hier und Bürgers
 und Ziegleibesitzers am Brandvorwerke hinterl. Witwe.
- 3) J. C. S. Maus, Glaser hier, mit
 J. C. Winkler, Handarbeiters in Probstheida Tochter.
- 4) W. Hauptvogel, Cigarrenmacher hier, mit
 A. A. Gensch, Buchdruckers hier hinterl. Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) D. A. Schwidert, Bürger und Kaufmann hier, mit
 Jgfr. S. Hermann, Bürgers u. Buchhändlers hier hinterl. T.
- 2) G. S. Holke, Buchbinder hier, mit
 G. W. A. Unterbeck, Schriftgießers hier Tochter.
- 3) E. E. Kühn, Instrumentmachersgehilfe hier, mit
 F. A. Fahr, Bürgers und Zeugmachersmeisters in Schmölz
 hinterl. Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 28. August bis 3. September.

a) Thomaskirche:

- 1) J. G. Hartmanns, königl. Abtheilungs-Ingenieurs für
 Wasserlaufsberichtigungen hier Tochter.
- 2) F. W. S. Dhrmanns, Bürgers, Kaufm. u. Hausbes. hier S.
- 3) A. E. Kaufschbachs, Bürgers und Kramers hier Tochter.
- 4) F. A. Günzels, Handlungs-Buchhalters hier Sohn.
- 5) R. Baldaufs, Bürgers u. Inhabers einer Barbierstube hier T.
- 6) E. A. Kerschmars, Brod., Bäckermeistr. u. Hausbes. hier S.
- 7) J. W. R. Poyets, Magazinverwalters in Hof Sohn.
- 8) C. G. A. Menz', Bürgers und Destillateurs hier Sohn.
- 9) L. A. Gündels, Bürgers und Goldarbeiters hier Tochter.
- 10) G. B. Hanicke's, Bürgers, Täschners u. Tapezierers hier S.
- 11) F. Frijsche's, Bürgers und Schenkwirths hier Sohn.
- 12) E. F. Kögers, Bürgers und Handelsmanns hier Tochter.
- 13) F. W. Scharfs, Cassendieners hier Sohn.
- 14) S. W. A. Knoblauchs, Bürgers u. Victualienhändlers hier S.
- 15) J. F. S. Abraply's, Markthelfers hier Tochter.
- 16) E. S. W. Schachtebeds, Decorationsmalersgehilfens hier T.
- 17) F. W. Voigts, Pianoforte-Arbeiters hier Sohn.
- 18) F. L. Grubendorfs, Bürgers und Lohnkutschers hier Sohn.
- 19) F. L. Krügers, Markthelfers hier Tochter.
- 20) E. A. Lipperts, Lohndieners hier Sohn.
- 21) F. A. S. Ernesti's, Obsthändlers hier Sohn.
- 22) J. F. Klinge's, Markthelfers hier Sohn.
- 23) S. W. Hammers, Schmieds hier Sohn.
- 24) M. S. Lenbe's, Cigarrenarbeiters hier Tochter.
- 25) E. J. Balz', Polizeidieners hier Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) J. L. Süße's, Hausmanns Sohn.
- 2) F. W. Buchheims, Bürgers und Posamentierers Sohn.
- 3) F. W. Dienemanns, Koffertträgers bei der Thür. Eisenb. S.
- 4) F. Wöblius', Rohproductenhändlers Sohn.
- 5) E. A. Lehmanns, Schlossers Sohn.
- 6) E. F. Berners, Kxlographens Tochter.
- 7) E. F. Lerche's, Bürgers und Rohproductenhändlers Tochter.
- 8) G. S. Ziegenbalgs, Buchhandlungs-Commis Tochter.
- 9) J. F. Geißlers, Schleifsteins Tochter.
- 10) J. F. L. Bornkessels, Schneidbergessells Tochter.
- 11) J. E. S. Müllers, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn.
- 12) A. L. Gehe's, Bürgers u. Feuerversicherungsbearbeiters Tochter.
- 13) E. S. Conrads, Bürgers und Bäckermeisters Tochter.
- 14) F. D. Reicherts, Kaufmanns Tochter.

- 15) J. A. Medels, Handarbeiters in Neuschönefeld Sohn.
- 16) Ein unehel. Knabe.
- 17-19) Drei unehel. Mädchen.

Leipziger Productenpreise

vom 28. August bis 3. September.

Weizen, der Scheffel	4 22 5 3 bis 4 25
Korn, der Scheffel	3 = 20 = bis 3 = 22 = 5
Gerste, der Scheffel	2 = 27 = 5 = bis 3 = 2 = 5
Hafer, der Scheffel	1 = 23 = bis 2 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15 = bis 2 =
Raps, der Scheffel	7 = 10 = bis 7 = 12 = 5
Erbsen, der Scheffel	4 = 10 = bis 4 = 20 =
Heu, der Centner	— 25 — bis 1 5 —
Stroh, das Schock	5 = bis 5 = 15 =
Butter, die Kanne	— 17 = bis — 18 =
Buchenholz, die Klasten	7 10 — bis 7 20 —
Birnenholz, " "	6 = 10 = bis 6 = 25 =
Eichenholz, " "	5 = 5 = bis 5 = 15 =
Elenholz, " "	5 = 10 = bis 5 = 15 =
Kiefernholz, " "	4 = 20 = bis 5 =
Rohlen, der Korb	3 = 25 = bis 4 = 15 =
Kalk, der Scheffel	— 15 = bis — 17 =

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um
 7 Uhr Morgens

in	am 31. Aug. R°	am 1. Septbr. R°	in	am 31. Aug. R°	am 1. Septbr. R°
Brüssel	+14,9	+11,0	Rom	+17,8	+16,2
Greenwich	+12,6	+12,1	Turin	+15,2	+15,6
Valentia	—	—	Wien	+14,7	+16,1
Havre	+13,3	+12,7	Moskau	+12,7	+13,2
Paris	+13,4	+9,7	Petersburg	+14,0	+14,4
Strassburg	+11,6	+12,9	Stockholm	—	+13,1
Marseille	+15,4	+15,6	Kopenhagen	+14,0	+14,7
Madrid	+12,2	+12,6	Leipzig	+11,7	+12,4
Alicante	+21,0	+21,0			

Tageskalender.

Stadttheater. 120. Abonnements-Vorstellung.
Der Maurer und der Schlosser.
 Komische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des Scribe
 und Delavigne, von Ritter. Musik von Auber.

Personen:

Leon de Merinville, ein junger Offizier . . . Herr Jungmann.
 Roger, ein Maurer . . . Herr Weidemann.
 Baptiste, ein Schlosser . . . Herr Lück.
 Henriette, Roger's Frau, Schwester des Baptiste . . .
 Madame Bertrand, ihre Nachbarin . . . Frau Bachmann.
 Irma, eine junge Griechin . . . Fräul. Harry.
 Zobeide, Irma's Vertraute . . . Frau Treptow.
 Usbeck, { Sklaven im Gefolge des türkischen Ge- } Herr Gitt.
 Rica, { sandten } Herr Bachmann.
 Ein Aufwärter . . . Herr Talgenberg.
 Türkische Sklaven und Sklavinnen. Handwerker mit ihren Frauen und
 Töchtern. Hochzeitsgäste. Musikanten. Nachbarinnen Rogers.
 Der Ort der Handlung ist die Vorstadt St. Antoine in Paris.

Im 3 Act, Einlage: Der Liebesstern, Walzer von Arditi, gesungen von
 Fräul. Jenny Rejo.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — 9. 15. (bis
 Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdener Bahn] 5. 45. — 2. 30. Rdm.
 Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
 Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
 Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *5. 5. — 7. 40. 12. 10. — 3. 15.
 (bis Glauchau). — 6. 20. — [Leipzig-Dresdener Bahn] 5. 45. —
 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30.
 Coburg etc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Meiningen).
 Dessau: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
 Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Nachts.
 Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. —
 [Westl. Staatsbahn] *5. 5. Morgs. — 12. 10. Rdm. — 6. 20. Rdm.
 Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Hof etc.: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altenb.).
 Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10.
 Meissen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
 Zeitz und Gera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Etzzüge).

Öeffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparsasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; } Expeditionszeit
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. } Vorm. 8-12 U.
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 1. bis mit 6. December
1862 verfallenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation
nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Gewerbl. Bildungs-Verein. Heute Vortrag von Herrn Wagner
über Naturwissenschaft. Heute Vortrag des Herrn Dr. Dammer.
Verein Vorwärts. Heute Vortrag des Herrn Dr. Dammer.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.
Bisitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.
Photogr. Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48
im Garten. Bisitenkarten elegant à Dgd. 2 Thlr.
Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt
Th. Leichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/21 und
Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Sausbäder zu jeder Tageszeit.

Steckbrief.

Emil Heuchling, gebürtig aus Roba, seither Bäckermeister
zu Reudnitz, gegen welchen wegen Unterschlagung die Vorunter-
suchung eröffnet worden ist, wird, da er seit Mitte Juni heimlich
von Reudnitz sich entfernt hat, hiermit steckbrieflich verfolgt.
Alle Behörden wollen ihn im Betretungsfalle in Haft nehmen
und hiervon Nachricht anher gelangen lassen.
Leipzig, den 3. September 1863.

Königliches Bezirksgericht.
Der Untersuchungsrichter.
Dr. Krause.

Signalement.

Alter: 28 bis 30 Jahre; Größe: ca. 76 Zoll; Haare: blond,
kurz geschnitten; Bart: nur Knebelbart; Gesichtsfarbe: (gesund);
Augen: blaugrau; ziemlich krumme Beine.

Mobiliar-Auction in Altenburg.

Montags, den 14. September d. J. von Nach-
mittags 2 bis 6 Uhr und die darauf folgenden Tage
sollen in dem am Obermarkt sub Nr. 240 gelegenen Wohnhause
die zum Nachlaß der verw. Frau Chirurg Wilhelmine Dorothea
Herrmann, geb. Steinbach weil. hier gehörigen Mobilien, bestehend
in Pretiosen, Gold, Silber, Glas, Porzellan, Kupfer, Zinn, Messing,
Meubles, namentlich: 3 Sophas, 2 Stühle, 1 Schreibe-
secretair, Spiegel, Kleiderschränke, Commoden, Bettstellen, Tische,
Stühle u. c., ferner eine große Partie gut gehaltne Federbetten,
Bücher und allerhand Haus- und Wirthschaftsachen, gegen Baar-
zahlung an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Vormittags von 11—12 Uhr können die zu versteigernden
Gegenstände in Augenschein genommen werden.
Altenburg, den 21. August 1863.
Adolph Bratlsch, Auct. et Tax. jur.

Auction.

Wegzugshalber sollen Montag den 7. September, Vor-
mittags von 9 Uhr an

im Mauriciannum 3. Etage links

eine Partie Meubles in Mahagoni, Kirschbaum u. c., so wie ver-
schiedene andere Wirthschaftsgeräthe durch mich versteigert werden.
S. Engel, Rathsproclamator.

Auction.

Mehrere Kutschwagen, halb- und ganz verdeckt, so wie
mehrere Küstwagen sollen heute den 5. September
Vormittags 10 Uhr Weststraße Nr. 66, Jähnigens Restauration,
versteigert werden.
Dr. Brandt, Notar.

Auction von Bau- und Brennholz

heute Vormittag von 9 Uhr an
auf dem Bauplatz an der Ecke der Zeiger und Albertstraße.
H. Engel, Rathsproclamator.

Heute Morgen 10 Uhr

kommt in der Auction eine elegante ein- und zweispännige Halb-
kutsche mit vor Weststraße Nr. 66.

Heute Fortsetzung der 74. Auction

in dem Parterre-Local des Leihhauses zu Leipzig.

In Commission der Richter'schen Buchhandlung in Zwickau
erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Ein Vorschlag

zur
Erleichterung des Hypothekar-Credits
auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über das Hypotheken-
wesen im Königreiche Sachsen, zunächst
für Städte.

Preis 8 Ngr.

**Die Leihbibliothek von
Hermann Schmidt jun.**

Universitätsstraße, dem Gewandhause vis à vis
empfehl dem geehrten lesenden Publicum

gratis

den soeben erschienenen neuesten

Nachtrag zum Haupt-Kataloge.

Derselbe enthält alle beachtenswerthe und interessante
Romane, welche bis zum 1. d. M. erschienen sind. Zugleich
bemerke ich, daß meine Leihbibliothek fortwährend durch alle fernere
erscheinende und gute Romane sofort vermehrt wird. (Solche
von beliebten Autoren stelle ich stets in recht vielfachen Exemplaren
auf, um meine geehrten Kunden schnell bedienen zu können.)
Meine Bedingungen sind die günstigsten und billigsten.
Die freundlichste und prompteste Bedienung wird
zugesichert.
Hermann Schmidt jun.

Italienischen Unterricht

ertheilt

Angelo von Fogolari,
Neukirchhof No. 35, 2 Treppen.

Primaner eines hiesigen Gymnasiums, mit guten Zeugnissen
versehen, wünscht Anfängern in der lat. u. franz. Sprache Unter-
richt zu ertheilen. — Adressen bittet man niederzulegen unter
R H A in der Expedition d. Bl.

Privat-Tanzunterricht

ertheilt zu jeder erwünschten Tageszeit

Hermann Reeh, Reichstraße Nr. 11.

Bandwurm-Kranken

schnelle und sichere Hilfe durch Dr. Ernst. Heute von 2—4 Uhr
im Münchner Hof am Königplatz.

Firmen-Schreiberei

von

Bruno Schneider,

Katharinenstraße Nr. 21.

Zur zeitweisen Führung von Büchern,
Correspondenzen und anderen schriftl. Arbeiten empfiehlt sich ein
zuverlässiger Buchhalter Halle'sche Straße 13, 1 Treppe links.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschneit und verschossen sein, werden schnell und
billig wieder wie neu, nach neuester Façon umgearbeitet, bezgl.
verkaufe ich Herrenhüte den neuen gleich zu sehr billigen
Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an Frankf.
Straße Nr. 66, 1 Treppe Gang 2. Thür. Cr. Fr. Gausner.

Damenputz jeder Art wird schnell und sauber gearbeitet
Markt Nr. 17, 5. Etage vorn heraus.

Alle Sorten Lampen

werden sauber gereinigt und gut reparirt bei
Ed. Cenf, Klempner, Gewandgäßchen Nr. 1.

Gummischuhe werden gut und billig reparirt
Lauchaer Straße Nr. 21, Hof rechts 2 Treppen.

Limonade-Drops,

nach Anordnung des Herrn Professor Dr. Reclam bereitet, als
Linderungsmittel für Hals- und Brustleiden dienend, werden
täglich (alle Stunden frisch) angefertigt.

Wilhelm Felsche, Königl. Hofconditorei.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen zwischen
Leipzig und Dresden.



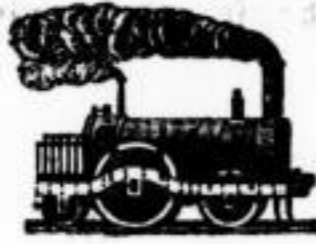
Abfahrt von Leipzig wie von Dresden:

Sonntag den 5. September c. Abends 7 Uhr,
Sonntag " 6. " früh 5 "

nach der Bekanntmachung vom 2. Mai c.
Leipzig, am 31. August 1863.

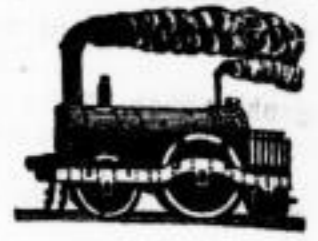
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

nach
Engelsdorf, Borsdorf, Mächern u. Wurzen



nächsten Sonntag den 6. September c.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Leipzig, den 31. August 1863.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Sonntag den 6. September c. Nachmittags 1 Uhr wird ein Extrazug von Leipzig nach Halle abgelassen werden, der um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends von Halle nach Leipzig zurückfährt und sowohl bei der Hinfahrt als bei der Rückfahrt in Schleuditz anhält. Billets, zur Hin- und Rückfahrt mit diesem Zuge gültig, werden von unseren Expeditionen zu Leipzig und Schleuditz zum einfachen Fahrpreise ausgegeben. Freigepäck wird nicht gewährt.
Magdeburg, den 30. August 1863.



Directorium

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Gefälliger Beachtung empfohlen.

Allen Freunden einer unterhaltenden und belehrenden Lectüre bietet die stets mit den neuesten und besten Schriften (deutscher und französischer Sprache) versehene

Taubertsche Leihbibliothek,

Johannisgasse Nr. 44 parterre,

unter den billigsten Bedingungen die reichste Auswahl (circa 40,000 Bände).

Um dieser Bibliothek den vieljährigen, wohlverdienten Ruf der Reichhaltigkeit zu bewahren, bin ich jederzeit bemüht, dieselbe zu erweitern und sorgfältig zu vermehren, so daß sie den verschiedenartigsten Anforderungen der Leserschaft zu genügen vermag. Die Werke der beliebtesten Schriftsteller werden selbstverständlich sofort nach Erscheinen in mehreren Exemplaren angeschafft.

Hermann Luppe.

Der in 80,000 Exemplaren im Verlage der Englischen Kunst-Anstalt von A. H. Payne in Leipzig erschienene

Illustrierte Familien-Kalender für 1864,

in diesem Jahre mit einer Prämien-Verteilung von 200 Thalern verbunden, ist so eben ausgegeben und zum Preise von 5 Ngr. gestempelt in jeder Buchhandlung zu haben. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Einladungskarten, dergl. Briefe, Rechnungen und Speisekarten 100 Stück 5 $\frac{1}{2}$ Ngr., Wechsel, C. A. Walther, Kochs Hof.

Mit

Voll-Loosen
(gültig für alle Classen)

{ Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 " 15 "
Biertel à 12 " 22 $\frac{1}{2}$ "
Achtel à 6 " 12 $\frac{1}{2}$ "

so wie mit

Kauf-Loosen

{ Ganze à 40 Thlr. 24 Ngr.
Halbe à 20 " 12 "
Biertel à 10 " 6 "
Achtel à 5 " 4 "

4. Classe 64. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 20,000 und 10,000 Thaler),

Ziehung Montag den 7. September a. c., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Reitbahn kleine Windmühlenstraße Nr. 10.
Von heute ab wird auch Mittags von 12 bis 1 Uhr und Abends von 7 1/4 bis 8 1/4 Uhr bei Beleuchtung Unterricht erteilt.
G. Samberg.

Wichtig für Fußleidende.

Nur noch bis 15. September.
Um dem verehrten Publicum eine näher liegende Garantie für die Wirksamkeit meines Pflasters zur Beseitigung und Heilung von **franken Ballen, franken und eingewachsenen Nägeln, Hühneraugen und Warzen** zu geben, lasse ich hier nachstehend ein Zeugniß hiesiger wohlbewährter Herren Doctoren folgen und verbinde damit die ergebene Bitte, daß diejenigen resp. Personen, welche sich mir anzuvertrauen geben, dies baldigst thun mögen; die Pflaster nebst Anweisung zur Selbstbehandlung sind stets bei mir 6 Stück 10 π , ein Lößchen mit 15 Pflastern, zur jahrelangen Aufbewahrung geeignet, für 15 π zu erhalten.
Marianne Grimmert,
Luchhalle Nr. 18, Treppe A 2. Etage bei Frau Amtm. Ehrenberg.

Hiesiges ärztliches Zeugniß.
Frau Grimmert aus Berlin hat in hiesiger Poliklinik an einer Reihe von Fällen, unter welchen sich mehrere hochgradige befinden, vollständig und auf überraschende Weise dargethan, daß sie Hühneraugen und Warzen durch ein Pflaster in wenigen Tagen zu beseitigen versteht und daß ihre Versprechungen, derartige pathologische Producte gründlich ohne Messer zu heilen, als wohlbeglaubete anzusehen sind. — Leipzig, den 22. August 1863.
Prof. Dr. C. Streubel. Dr. Benno Schmidt.

Bei **Keusten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung** ist der von mehreren Hygisten approbirte

weisse Brustsyrup

in Flaschen à 15 π , 1 π und 2 π
von **G. A. W. Mayer in Breslau**

ein treffliches Linderungsmittel.

Alleiniges Hauptdepot:

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

Theodor Pfitzmann,
Neumarkt.

Auszug aus der Schlesischen Zeitung:

Originalatteste.
Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau. Herr Dr. Prasse hieselbst hat meiner Frau zur Herstellung ihrer Gesundheit, da dieselbe an einem katarrhalischen Brust- und Lungenübel leidet, Ihren **Brust-Syrup** empfohlen. Ich ermangele deshalb nicht dieser ärztlichen Anordnung Folge zu geben, um so mehr als Herr Dr. Prasse das vollste Vertrauen am hiesigen Orte besitzt und Ihren Brust-Syrup bereits selbst von früher kennt u. s. w.
Seidenberg bei Görlitz.

Karl Rob. Silling, Kr.-Ger.-Canzlist.

Als uns der diesjährige Frühling, und namentlich der Monat März, mit seinem beständigen Nord-Ost-Winde so viele Katarrhe, zumal der Luftröhre und ihrer Verzweigungen, mit hartnäckiger Heiserkeit vergesellschaftet, zuführte, hatten viele meiner Kranken sich mit dem von Herrn W. Hesse hieselbst zu beziehenden **Brust-Syrup** des Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau Erleichterung und wo möglich Heilung zu verschaffen gesucht. Die Erfolge waren so rasch und dauernd, daß ich selbst, damals ebenfalls von einer sehr hartnäckigen Heiserkeit heimgesucht, den leicht zu nehmenden Syrup versuchte und bei mehreren Kranken anwandte und weiter empfahl, und mit einem Erfolge, daß ich nicht anders als beifällig mich über die Wirkung des genannten Syrops äußern kann.
(L. S.) Dr. Weber, prakt. Arzt.

Bei den in diesem Winter herrschenden krankhaften Witterungseinflüssen, welche unsere Provinz aller Orten, ja darüber hinaus epidemisch überziehen und insbesondere Krankheiten der Hals- und Brustorgane, wie der Schleimhäute überhaupt, sehr ergreifen und befallen, hat sich von den verschiedenen dagegen empfohlenen Mitteln der **weisse Brust-Syrup** aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer** in Breslau sehr wirksam und heilsam erwiesen. Die Bestandtheile desselben sind in ihren Wirkungen diesen Organen vorzugsweise zugewandt, daher lösend, die Schleimabsonderung bethätigend und den Auswurf befördernd, so wie auch Schweiß- und Nierenabsonderung befördernd. Besonders wohlthätig bewährt sich der Brust-Syrup bei den Personen, welche ihre Sprache anstrengen müssen, und ist wegen seiner Qualität selbst für Kinder zweckdienlich und anwendbar. Ein Fall von sehr bedenklichem chronischen Husten und ein zweiter von Rauheit und Trockenheit im Sprachorgane sind als vollständig beseitigt kürzlich von mir beobachtet worden, und es verdient somit dieses Fabrikat der besten Empfehlung zu seiner hilfreichen Anwendung.
Dr. Koschate, prakt. und Communal-Bez.-Arzt.
Breslau.

Barège-Tücher bis jetzt **1 Thlr. 10 Ngr.** verkaufe ich zu **1 Thlr. 5 Ngr.**,
ebenso empfehle ich die

Neuesten und schönsten echt Wiener und Pariser Doppel-Châles,

schwarze Tücher und Doppel-Châles,
schwarz, weiß und bunt gestickte Tücher mit und ohne Franzen,

Chenille-Tücher,
Flanelle in allen Breiten und Farben,
Rothe und bunte Tischdecken.

F. Zehme,

51. Reichstraße 51, dem Schubmachersäßen gegenüber.
Trensen, Säume, Kautbaren, Steigbügel, Sporen, Reit- und Fahrpeitschen, deutsche, englische und französische u. u. sind in großer Auswahl wieder vorrätig bei

Kennsättel,

Louis Erselius, Neumarkt,
Herrn Consul Dr. Schulzes Haus.

Die größten Trinkhörner
empfiehlt als eine Seltenheit in der Größe von Hörnern
C. Moritz, Kammsabrikant in der alten Waage am Markt.

Um vielfachen Nachfragen zu entsprechen, hat der Turnfest-Ausschuß nachträglich eine Anzahl Festzeichen anfertigen lassen und mir den Verkauf übertragen. Preis pr. Duzend 1 π , pr. Stück 3 π .
Robert Jahn, Ritterstraße Nr. 5.

Hutfacons- und Strohhut-Fabrik von C. & J. Ahlemann,

Thomasgasse No. 6, 1. Etage.

Preiscourant für Hutfacons.

Capot-Facons:

von Linon
Erste Qualität 3 Ngr. pr. Stück.
Zweite Qualität 2 1/2 Ngr.

von Tulle
Erste Qualität 7 1/2 Ngr. pr. Stück.
Zweite Qualität 5 Ngr.

Runde Facons:

in 26 zur Ansicht liegenden neuen Formen.

Erste Qualität 6 1/2 Ngr. pr. Stück.

Zweite Qualität 5 Ngr.

Im Dutzend bedeutend billiger.

C. Böhme, Ofen-Fabrik in Halle a/S.,

Scharrngasse Nr. 8,

empfiehlt sein ganz neu assortirtes Ofenlager, bestehend in seinen weißen, halbweißen und colorirten Berliner Ofen, so wie auch farbige Stagen-Ofen zu herabgesetzten soliden Preisen.

Sämmtliche Ofen sind in meiner Fabrik zur Ansicht aufgestellt und stehen Zeichnungen jederzeit zu Dienst.

Marsiline, vegetabilische Essenz. Dank.

Seit längerer Zeit litt ich an bedeutender Magenschwäche, so daß ich nur die leichtesten Speisen genießen konnte. Nachdem ich nun schon sehr viele Mittel vergebens angewendet und Erleichterung meines Uebels nicht finden konnte, so wurde mir von Freunden die Marsiline empfohlen, und freue ich mich mit Dank bekennen zu müssen, daß mir dieses Mittel sehr zugesagt und sich mein Magen bald glücklich verloren hat.

Friedland, den 26. August 1863.

Ohde,

Brauerei- und Brennereibesitzer.

Allein echt zu beziehen durch

Mietzners Erben in Leipzig

und

W. Dietz, Grimm. Str. 8.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,
ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühner-
augen, führt in Commission und empfiehlt die Engel-Apotheke.

Die Niederlage des echten

Rob Boyveau-Laffeteur

von Dr. Girardeau de Saint-Gervais in Paris
befindet sich in der Engel-Apotheke am Markt.

Schweizer Gehör-Liquor, ein vielfach bewährtes Mittel
gegen Schwerhörigkeit, empfiehlt nebst Gebrauchs-Anweisung in
Gläsern à 20 Ngr die Engel-Apotheke in Leipzig.

Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grautwerdens der Haare, für
deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen,
à Flac. 12 1/2 und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,
Nicolaistraße Nr. 54.

Nivellirinstrumente, Compasse,

Meißzeuge, so wie Theile ders., alle Arten Waagen als:
Gold-, Juwelen-, Brief-, Garn-, Papier-, Seiden-, Apotheker-
waagen; Flüssigkeitswaagen als: Spiritus-, Laugen-, Säur-
ren-, Bier-, Del-, Milchwaagen, Barometer, Thermometer, Schieß-
gläser so wie alle Sehwerkzeuge empfiehlt

das opt.-physik. Magazin von

C. Naumann,

früher Osterlands Wwe., am Petersthor.

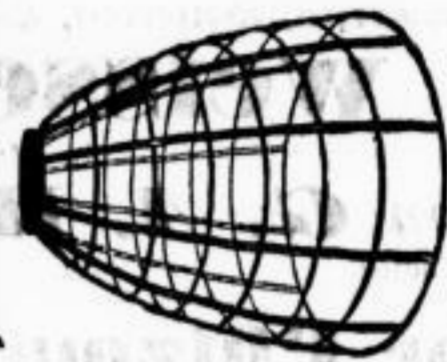
Feine Leder-Waaren,

als: Schreib-Mappen, Schreibzeuge, Cigarren-
Etuis, Portemonnaies, Damen- und Herren-Necessaires,
Brieftäfchen, Feuerzeuge u. s. w. mit und ohne
Stiderei empfiehlt billigt

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Weiswägerei-Handlung
und
Stahlreißwerk-Fabrik



Rudolph Taenzer.

LEIPZIG
Markt No. 19.

Engel-Apotheke.

Glacé-Handschuhe.

Es. tambourirte in den feinsten Farben
früher 15 Ngr, jetzt 12 1/2 Ngr.

ff. Glacéhandschuhe weiße, gelbe und bunte
früher 10 Ngr, jetzt 9 Ngr.

Ausrangirte à 5 und 7 1/2 Ngr

empfiehlt

E. E. Heber,

Nr. 3 Reichstraße Nr. 3.

Reisefoffer,

Damenkoffer, Handkoffer, Dutschachteln, Plaid-
rieme, Kinderschurzelle und alle Arten Reise-Uten-
silien empfiehlt äußerst billig

E. E. Heber,

Nr. 3 Reichstraße Nr. 3.

Ausverkauf

von Stöcken, Albums, Portemonnaies, Cigarren-
Etuis u. s. w. zu billigsten Preisen bei
Reichstraße Nr. 3 E. E. Heber, Reichstraße Nr. 3.

Stearinkerzen,

ff. Kölner pr. Pack 67 1/2 S bei Abnahme von 10 Pack
geringere = = 6 Ngr = = = = =

E. E. Heber, Reichstraße Nr. 3.

Seide und Zwirn,

Ganz-, Doppel- und Bestechgarn, Sammstoffe,
Serge de Herries (Castings), Wärdren, Knöpfe
und Eigen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Gustav Juckoff,

Sainstraße, Tuchhalle, Ecke des Brühl.

Alle Sorten neue Bettfedern, Daunen, fertige Federbetten,
Matrassen, Steppdecken sowie genähte Bettstoffe, welche bloß ge-
füllt zu werden brauchen, empfiehlt zu sehr billigen Preisen das
Commissionslager von

J. G. Remde,

Neumarkt Nr. 8, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Mohrfäden ohne Bezug à 15 u. 17 1/2 Ngr mit Mohrwägen in
allen Größen vorzüglich Kofenbaldgasse Nr. 1 portiere etc.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 248.]

5. September 1863.

Petroleum-, Photogène- und Solaröl-Lampen,

als: Tisch-, Wand-, Hänge-, Küchen- und Nacht-Lampen,
Petroleum in feinsten Qualität
empfiehlt zur diesjährigen Saison und verkauft in jedem beliebigen
Quantum, so wie in Flaschen von 1/2 fl. an
Ferd. Pape, Nicolaistraße 44, Amtmanns Hof.

Ledergürtel

in den neuesten verschiedenen Mustern empfiehlt

Wilh. Diets,

Grimma'sche Straße Nr. 8.

Das Schuh-Lager

von Herrn Fr. Wigand aus Erfurt
ist auf das Reichhaltigste assortirt und befindet sich außer und
während den Messen nur bei

A. Enders, Bühnengewölbe 19.

Täglich frischen Weißkalk

in bester Qualität zu billigstem Preise.

Keserlein & Groß, Berliner Straße Nr. 12.

Announce.

Die Hälfte einer sehr rentablen Paraffinfabrik mit Schwel-
lerei von 35 Stück liegenden Retorten nebst bedeutendem Kohlen-
lager von allerbesten Schmelz- und Feuerkohle soll Familienverhält-
nisse halber mit 8 bis 10,000 Thaler Anzahlung schleunigst verkauft
werden. Das Nähere zu erfragen bei W. Eichardt in Stößen
bei Raumburg.

In der Nähe von Leipzig ist ein Haus — für einen Professio-
nisten passend — billig und mit geringer Anzahlung zu verkaufen.
Näheres Kohlenstraße Nr. 4, 1. Etage.

Das zu **Entscheid** belegene, „**Oberschenke**“ genannte re-
alberechtigete Grundstück ist sofort zu verkaufen durch
Advocat Eduard Lorenz, Reichstraße Nr. 30.

Ein am Wasser und nahe dem Berliner Bahnhof gelegenes
Grundstück, circa 3 Ader Areal enthaltend, welches sich zu jeder
industriellen Anlage eignet, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers
sofort mit 6000 fl Anzahlung (ohne Unterhändler) verkauft werden.
Nbr. bittet man gef. im Büchergeschäft Hainstraße 1 niederzulegen.

Verkauf.

Zwei geräumige Baustellen an den Ecken einer Hauptstraße
unmittelbar der innern Vorstadt sind zu verkaufen durch
Adv. Dr. Kistner, Klosterstraße Nr. 11.

Verkauf.

Eine seit 12 Jahren bestehende Fabrik in Bedarfsartikeln soll
Wegzugs halber unter sehr günstigen Bedingungen in unmittel-
barer Nähe Leipzigs verkauft werden. Adressen sind franco abzugeben
bei dem Herrn Adv. Rothe in Leipzig, Petersstr. 2, 3 Treppen.

Южнорусская фабрика по производству мебели и др. вещей
в настоящее время выставляется на продажу по
очень выгодным условиям. Адрес: в Лейпциге, Петерс-
бургская ул. № 2, 3 ступени.

Pianoforte-Verkauf.

Ein neues Pianino in Jacaranda ist billig zu verkaufen
Sternwartenstraße Nr. 12b, 2. Etage.

Pianinos und Pianofortes werden sehr billig
verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Ein ausgezeichnet. 7 oct. Pianino, herrlicher Ton und angenehme
Spielart, soll billig verkauft werden Reichstraße 8-9, 1. Etage.

Ein wenig gebrauchter Irmlerscher Stubflügel, 7 octav., schöner
und leichter Spielart, ist billig zu verkaufen gr. Windmühlen-
straße Nr. 33, links 2 Treppen.

Gut gehaltene Pianoforte sind billig zu verkaufen
Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Ein Pianoforte für 36 fl steht zu verkaufen
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Eine alte 8 Tage gehende Wanduhr

mit einem 4 1/2 Ellen hohen eichenen Gehäuse, sowie ein 3 Ellen
hoher, 1 1/2 Ellen breiter Spiegel mit Aquarell-Gemälde sind zu
verkaufen. Näheres beim Portier im Hotel de Bavière.

Zu verkaufen ist ein im besten Stande befindliches, mit allem
Zubehör versehenes Billard im Gasthof z. goldenen Löwen in Taucha.

Ein eiserner Geldschrank

mit 2 Flügelthüren ist zu verkaufen und das Nähere zu erfragen
Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe.

Wegen Aufgabe des Geschäfts werden eine Partie
Waarenregale, 10 Ladentische, Pult,
Lampen, Leitern u. dergl. verk. Selliers Hof bei Frn. Kahle.

Holstermeubles, Kopfhaar-, Stahlfeder-

und Strohmatten und dazu passende schön polirte u. lackirte
Bettgestelle sind stets vorrätig und sichern bei guter Arbeit billige
Preise **J. S. Müller, Tapezierer, Reichstraße Nr. 14.**

Zu verkaufen sind billig drei schöne Sophas
große Windmühlenstraße 15, im Hofe links 2 Tr.

Ein Sopha (gebraucht) steht sehr billig zum Verkauf
Petersstraße Nr. 33, 3. Etage.

Meubles in Mahagoni-, Kirschbaum- und Birkenholz,
Spiegel und Holsterwaaren empfehlen
zu billigen Preisen **Schneider & Stendel,**
39 Reichstraße 39.

Möbels, Spiegel und Holsterwaaren. Ausver-
kauf Katharinenstraße Nr. 29 (alte Waage).

Brühl Nr. 71.

Wegen Räumung des Locales allerhand Meubles zum Ein-
kaufpreis, als Kleidersecretairs in Mahagoni, elegante Waare
von 12-15 fl , in Kirschbaum 10 1/2-13 fl , Sophas, so wie
alle andre Meubles zu auffallend billigen Preisen verkauft
Brühl Nr. 71 **Julius Bretschneider, Brühl Nr. 71.**

Verhältnisse halber sollen 1 alter Mahag.-Schreib-
secretair, 1 Kleiderchiffonnière, 1 Sopha, 1 ovaler
Tisch, 1 Pfeilerspiegel u. Hohlstühle, 1 Kleiderschrank
im Ganzen oder einzeln billig abgelassen werden
neue Straße Nr. 9, 3. Etage.

Schreib- u. Kleidersecretair, Bureau, Mahagoni- u. andere
Commoden, desgl. Waschtische, Spiegel, verschiedene Tische, 1 mit
Einlagen für 20 Personen, Pfeilerschränken, Kleider- u. Küchen-
schränke, 1 halb Kleider- halb Waschrant, Rohr- und Polster-
stühle, Comptoirpult, Sessel und verschiedenes mehr empfiehlt zu
billigen Preisen Reudnitz, Gemeindegasse 288.

1 gr. Schreibtisch, 1 gr. eleganter Ladentisch, 1 schöner
Nuss.-Waschrant veräufl. Katharinenstr. 29, Barth.

Zu verkaufen ist ein Sopha, eine Commode und eine Bett-
stelle Zeiger Straße Nr. 3, 2. Etage links.

Zu verkaufen sind umzugs halber 2 neue Küchenschränke, ein
weißlackirtes und einer mit Aufsatz und eine neue Ladentafel
Brühl Nr. 42, 1. Etage rechts.

Zu verkaufen stehen einige Stücke gute Familien-Betten,
Wasch- und Aedige Tische, Bettstellen, Petersstr. 29 im Hofe 1. Tr.

Fischzeug,
passend zu Weinreben, ist billig zu verkaufen Frankfurter Str. 72
links parterre beim Fischermeister Kneifel jun.

so wie
Engel-Apothek.

r,
r. 3.

Blaid-
-Uten-

r,
r. 3.

arren-
Nr. 3.

10 Pad
=

r. 3.

n,

stoffe,
Knöpfe

ill,

is.

berbetten,
Mos ge-
ssen das

Hof.

agen in

le.

r.

r.

r.

Feinste und beste Zwickauer Weichsteinkohle,

welche leicht und gut brennt und wenig rußt, empfiehlt und verkauft in ganzen und halben Lowry's, so wie auch in Scheffeln, desgleichen auch **Kuspkohle** zu möglichst billigem Preis. **F. Steinborn, äußere Zeitzer Straße Nr. 18.**

A. C. Ferrari,

Königl. Sächs. Hoflieferant,

Wein-, Italienische Waaren-Handlung,

empfehlen sein

Lager von Rhein-, Pfälzer, Mosel-, Bordeaux-, Burgunder, Champagner, Spanischen, Portugiesischen, Italienischen, Ungar-Weinen. **Jamaica-Rum, Cognac, Arac, Punsch-Essenzen.**

Liqueure: Holländische, Französische, Italienische, Russische, Englische.

Frische Trüffel, Rhein-Lachs, geräuch., Caviar, Bricken. Hamburger Rauchfleisch, Rindszungen. Russische Schoten.

Umzugshalber sind **Möbels** und **Betten** zu verkaufen
Barfußmühle, Brückenwaagenfabrik 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Handschuhmaschine. Zu erfragen in
Lindenau, Pötzener Straße Nr. 34.

Eine Partie gut gehaltene Kisten steht zum Verkauf bei
Gottfried Wiegler, Kochs Hof.

Zu verkaufen ist billig ein großer weißer Berliner Ofen
Rosenthalgasse Nr. 16 parterre.

Veränderungshalber ist ein Stubenofen (Kochmaschine) zu ver-
kaufen Nicolaistraße Nr. 8 im Hinterhof 1 Treppe.

Wagenverkauf.

Zwei gebrauchte leichte elegante Wagen, ein offener und einer
mit Verdeck, stehen preiswürdig zu verkaufen bei
C. Schneeweiß, Köhnigsplatz Nr. 7.

Zu verkaufen steht ein neuer eleganter und ein gebrauchter
Whisky, sowie ein gebrauchtes englisches Rutschgeschirr
kleine Windmühlengasse Nr. 10 parterre.

Zu verkaufen ein 4rädriger Handwagen, 1 Ofen, eine Brücken-
waage, Kastenregale so wie andre übercompl. Gegenstände Stern-
wartenstraße Nr. 23.

Zu verkaufen ist ein kleiner einspänniger Wagen mit Ge-
schirr Bosenstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Verkauf. Ein gebrauchter Kinderwagen ist zu verkaufen
hohe Straße Nr. 23 im Hinterhause parterre.



Heute Sonnabend steht in der
goldenen Sonne zu Leipzig ein
Transport guter holsteinischer
Mei-, Wagen- u. Arbeits-
pferde
zum Verkauf.



Holländische Blumenzwiebeln.

Blumenliebhabern und Geschäftsfreunden mache ich hiermit
die Anzeige, dass ich wieder mit einem reich assortirten Lager
echter Holländischer Blumenzwiebeln angekommen bin und
der Verkauf am 5. September seinen Anfang nimmt.

E. Kruyff,

Blumist aus Sassenheim bei Haarlem.
Leipzig, Petersstrasse 34.

Kartoffel-Verkauf.

Rotbierchen alle Tage frisch ausgemacht à Meße 3 π .
Alte Dampfsmühle.



Ambalema-Cigarren à 3 \mathcal{L} , sowie eine vorzüglich schöne
4 \mathcal{L} Cigarre empfiehlt
Theodor Meister,
Lauchaer Str. Nr. 26.

Eisen-Liqueur, Syrup, hauptsächlich mit kohlensauren
Wässern zu trinken.

Detail-Verkauf
Galle'sche Straße Nr. 1.



Fabrik
Hofstraße Nr. 6.

Eisen-Brantwein à Kanne 5 π gr.

Pugl. Citronen

in guter saftiger Frucht bei

Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.



Frische Whitst. Austern,
geräucherte Makrelen,
geräucherten Rheinlachs,
Rindszungen,
Algior. Datteln in Büscheln.
Friedr. Wilh. Krause,
Königl. Hoflieferant.

Den sehr beliebt gewordenen

sehr wohlschmeckenden Sahnkäse verkaufe ich jetzt den Centner mit
13 π 7 1/2 π , das Stück 4 1/2 π .

Germann Weiser, Ulrichsgasse Nr. 29.

Wozu kann man Brißlinge verwenden?

1. Zum Rohessen. 2. Mit Gewürz als Anchovis. 3. Gewiegt
unter die Butter als Sardellenbutter. 4. Zur Brähe statt Sar-
dellen. 5. Zum Salat. Das Pfund neuester Sendung kostet
15 \mathcal{L} , die Tonne 7 1/2 π ca. 300 \mathcal{L} . bei **G. Weiser.**

Ger. Rhein-Lachs u. Rindszungen,
Sardines à l'huile, Mixed Pickles von **Batty**
& Co. in London, Verd. Citronen.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Berbster Bitter-Bier

in vortrefflicher Güte

aus der **Carl Pfannenbergschen** Brauerei in Berbst
empfeht in Flaschen wie in Gebinden die Hauptniederlage von
Carl Deutschheim in Leipzig,
kleine Windmühlengasse Nr. 1B.

Frische Brathäringe

empfehlung und empfiehlt **M. D. Schwennicke Wwe.**

Blankenberger Schloßbier

empfehlung jetzt in ganz vorzüglicher Güte 13 ganze Fl. 1 ^{fl.}, 20 halbe Fl. 1 ^{fl.}
A. Winter, Dainstraße Nr. 5.

Reines Roggenbrod

von neuem Roggen

1. Qualität 9 ^{fl.}, 2. Qualität 8 ^{fl.}, auch habe ich eine Sorte Futterbrod à Pfd. 7 ^{fl.} für Pferde und anderes Vieh. Nebenbei alle Sonnabende Abends von 6 Uhr an warme Semmeln, Strumpfsöhlen, Kartoffelluchen von bekannter Güte.
Dampfbäckerei.

Federbetten, Meubles, Kleider, Uhren

kaufe ich stets und zahle die bestmöglichen Preise.
Fr. Enke, Brühl Nr. 11 rechts im Gewölbe.

Eine gebrauchte noch in gutem Zustande sich befindende offene Droschke oder auch ein Jagdwagen, ein- und zweispännig zu fahren, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Chiffre M. R. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht werden nach auswärts 5—6 große 12 ellige Fahnen, schwarz-rot-gold. Adressen abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 23/24, 2 Treppen rechts.

Weingefäße kauft von allen Größen zum höchsten Preis
B. Schaale, Breußergäßchen Nr. 12.

Gebrauchte Blumentöpfe werden zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben Nicolaisstraße 34 in der Restaur. bei Hrn. Ulrich.

Gesucht werden gegen genügende Sicherheit und gute Zinsen 200 ^{fl.} auf 6 Monate. Offerten D. K. No. 100. Expedition des Tageblattes.

30 Thlr. werden sofort gegen Sicherheit und Zinsen und gerichtlicher Zurückzahlung zu erborgen gesucht. Werthe Adressen unter K. B. 30 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek mehrere Posten Stiftungsgelder von 2000 ^{fl.} an bis zu 10,000 ^{fl.}
Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße Nr. 31.

5000 Thlr. sind gegen Hypothek auszuleihen durch
Adv. Winkler, Katharinenstraße Nr. 7.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Gesucht wird auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege von einem angehenden Dreißiger, Besitzer eines gut rentirenden Geschäfts, eine Lebensgefährtin von verträglichem Charakter, wenn möglich mit einigen Tausend Thalern Vermögen, was jedoch hypothekarisch sichergestellt werden kann.

Geehrte Adressen werden poste restante sub R. G. 4000. erbeten und wird Seitens des Suchenden die strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mensch, noch in den 20er Jahren, welcher sich in Leipzig oder dessen Nähe zu etabliren gedenkt, sucht, da es ihm selbst an Damenbekanntschaft mangelt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, Jungfrau oder kinderlose Witwe, mit einem disponiblen Vermögen von 6—800 ^{fl.}

Gefällige Adressen beliebe man unter Chiffre H. H. ^{fl.} 102. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

NB. Strengste Discretion wird zugesichert.

Agenten-Gesuch.

Rechtsschaffene Leute, die Lust haben sich für einen leicht und überall verlässlichen Artikel zu interessiren und solchen gegen angemessene Vergütung in Commission zu nehmen, wollen sich in frankirten Briefen unter der Chiffre N. 692 an A. Retemeyer's Zeitungs- u. Annoncen-Bureau in Berlin wenden.

Ein Berliner Goldbleiben-Fabrikant sucht für Leipzig und das Königreich Sachsen einen tüchtigen und soliden Agenten. Adressen franco an Adolph Laßmann in Berlin, Dragonerstraße 19.

On demande un maître de la langue italienne qui l'enseigne en français.
S'adresser franco poste restante chiffre **N. R.**

Ein junger Delonome, welcher im Stande ist eine Delonomie mit circa 100 Morgen Land und entsprechendem Viehbestande selbstständig zu führen und hierfür eine Caution von 2—3000 Thlr. zu leisten, die hypothekarisch auf betr. Gut eingetragen wird, erhält sofort angenehme Stellung.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Porzellanhändler Wähler, Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof.

Für ein hiesiges Kurz- und Galanteriewaaren-Geschäft wird zum sofortigen Antritt ein Commis gesucht, der gute Empfehlungen beizubringen hat und mit dieser Branche vollkommen vertraut ist. Offerten werden erbeten unter L. M. Nr. 4. poste restante franco.

Ich suche 2 Schriftsetzer und zwar schnellstens.
Einen Maschinenmeister aushülfsweise, da der Maschinenmeister krank geworden.
Friedrich Andrae.

Tapezierergehülfsen-Gesuch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt bei aushaltender Arbeit ein tüchtiger Gehülfe. Vorherige briefliche Anmeldungen werden erbeten. Adressen E. F. Schöpf in Glauchau.

Gesucht werden zwei bis drei gute Meublespolirer. Nur solche, die fertig sind im Poliren, finden sofort Arbeit Münzgasse Nr. 14 bei A. Kunzwig.

Koch. Einen tüchtigen erfahrenen Mann, welcher schon in frequenten Restaurationen fungirte, engagirt zum 15. Septbr.
Friedrich Kell am Neumarkt.

Ein Sohn achtbarer Aeltern findet Michaelis a. c. einen Platz als Lehrling in einem Materialwaaren-Geschäft unter annehmbaren Bedingungen. Gefällige Offerten werden entgegengenommen unter Chiffre A. Z. ^{fl.} 100 poste restante Zeitz.

Für ein Speditionsgeschäft in Leipzig wird ein Lehrling gesucht, dessen Antritt sofort erfolgen kann. Adressen wolle man unter X. 10 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Markthelfer von etwa 20 Jahren, der wo möglich in einem Materialwaarengeschäft arbeitete, wird zu längstens 1. October gesucht. — Auskunft will Herr E. W. Müller Nachfolger, Petersstraße Nr. 7, ertheilen.

In meiner Kupfer- und Steindruckerei können einige Burschen sofort Beschäftigung finden.
F. A. Brockhaus.

Gesucht wird ein Bursche von gefälligem Aeußern zu leichter Arbeit von Oscar Fürstena u, Brühl 52.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Omnibus-Kutscher. Näheres Reichstraße im Wartezimmer.

Gesucht wird ein Hausknecht vom Lande in der Brauerei zur kleinen Funkenburg.

Gesucht wird zum 15. Sept. ein Kollknecht, der gut mit Pferden umzugehen weiß. Näheres Lauchaer Str. 1, Eingang Gartenstraße.

Gesucht wird ein gewandter Kellner
Neukirchhof Nr. 25.

Gesucht wird zur Messe ein gediegener Kellnerbursche. Nur solche, welche gute Atteste aufzuweisen haben, mögen sich melden bei L. Stephan, oberer Part Nr. 4.

Einem Laufburschen sucht
Hugo Koch, Lehmanns Garten.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche Dresdner Straße Nr. 3, Boldmars Hof bei Th. Knauer.

Gesucht wird sogleich ein ehrlicher Laufbursche
hohe Straße Nr. 11 parterre.

Gesuch. Jungen Damen wird das Putzmachen in 1, das Schneidern in 3 Monaten erlernt Markt Nr. 17, 4. Etage vorn.

Eine Dame, welche Nähmaschine erlernen will, kann sich melden Moritzstraße Nr. 5 parterre rechts.

Geübte Weisnäherinnen werden gesucht
Rosenthalgasse Nr. 3, 4. Etage.

Im Dressiren geübte Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung bei **Gebr. Ribsam, Mauricianum, Grimma'sche Straße.**

Zum 1. October d. J. wird eine Köchin gesucht, welche der Küche allein vorstehen und sich der häuslichen Arbeit unterziehen muß.

Nur Solche, welche gute Zeugnisse haben, können sich melden in den Morgenstunden Bahnhofstraße Nr. 10 parterre.

Zur Wartung eines zweijährigen Knaben wird für den Tag ein Mädchen gesucht Obstmarkt Nr. 3, III. Etage links.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 15. d. M. Zu melden Sonnabend Vormittag kleine Fleischergasse, Kaffeebaum 1. Etage.

Gesucht wird bis zum 15. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Bäckermeister Kern, Hospitalstraße.

Gesucht wird pr. 1. October ein Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei Herrn Rinneberg in Plagwitz dem Felsenkeller vis à vis.

Gesucht wird krankheitshalber sogleich oder den 15. September ein anständiges und in der Küche erfahrenes Dienstmädchen.

Mit Buch zu erfragen alte Burg Nr. 9, 3. Etage.

Mädchen von 14 bis 17 Jahren können sofort in einen ganz leichten Dienst treten bei Mad. A. Roemer, Gosenthal 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. ds. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, das auch stricken und nähen kann, Antonstraße Nr. 4 im Gewölbe.

Gesucht wird für 1. October ein braves gestittetes Mädchen, welches gute Zeugnisse von anständigen Herrschaften vorzeigen kann und zu jeder Hausarbeit willig und geschickt ist, Querstraße Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit Tauchaer Str. 6, 1. Et. rechts.

Gesucht wird zum 15ten ein reinliches, braves Mädchen zu Kindern und häuslicher Arbeit Mittelstraße Nr. 31, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. September ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Neumarkt Nr. 13 parterre.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein ordentliches Mädchen, welches der Küche und Hausarbeit vorstehen kann. Näheres zu erfahren Reichstraße Nr. 8 u. 9 im Schuhmacherstand.

Gesucht wird eine Köchin den 1. October aufs Land. Zu melden mit Buch Ritterstraße Nr. 34, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das an strenge Ordnung gewöhnt, wird sofort zu miethen gesucht Brühl Nr. 17, zweite Etage.

Ein solides einfaches Mädchen, welches sich jeder Arbeit unterzieht, kann sofort antreten Schützenstraße Nr. 21 parterre.

Ein Dienstmädchen wird gesucht sofort oder zum 15. Septbr. Ritterstraße Nr. 33, 3 Treppen vorn heraus, von früh 9 Uhr an.

Ein anständiges Stubenmädchen, welches platten und nähen kann und gute Atteste hat, wird zum 1. October gesucht Wintergartenstraße Nr. 10, 1. Etage.

Auf die Dauer des Nachmittags wird für 2 Kinder und zur Aufsicht ein junges Mädchen sofort zu miethen gesucht. Näheres Gerichtsweg Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Ein reinliches junges Mädchen wird zur Aufsicht gesucht große Windmühlenstraße Nr. 15, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort eine an Reinlichkeit gewöhnte Frau zur Aufsicht Sternwartenstraße Nr. 12b, 1. Etage.

Gesucht wird eine gesunde kräftige

Amme,

welche seit 2 bis 3 Monaten stillt, Elsterstraße Nr. 11, 2. Etage.

Eine Amme, die schon 4—6 Monate gestillt hat, wird sofort gesucht durch Dr. Goeß in Lindenau Nr. 26.

Anmeldungen früh bis 10 und von 2—3 Uhr.

Für Cigarrenfabriken.

Ein solider, junger, cautionsfähiger Mann, welcher die Fabrication gründlich versteht, sucht für eine Nachbarstadt Leipzigs Commissions-Arbeit zu übernehmen. Anerbieten werden T. K. H. 30. poste restante Brandis erbeten.

Ein kaufmännisch gebildeter Mann von gesetzten Jahren, im Besitz wohl lautender Zeugnisse, sucht bei mäßigen Ansprüchen zum sofortigen Antritt Stelle als Buchhalter in irgend einem soliden Geschäft.

Beste Referenzen stehen zur Seite und gelangen Adressen sub B. B. H. 10 poste restante Dresden an den Suchenden.

Ein junger intelligenter Mann, Anfang 30er Jahre, gelernt als Müller, sowie in Maschinenbau und der Deconomie bewandert, sucht derartige Stellung, sei es in einer Fabrik, so auch als Markthelfer. Das Nähere zu erfahren unter der Adresse A. J. Fürstenteller Eisenberg.

Ein Gärtner-Gehülfe sucht Stellung, welcher sofort oder zum 1. October antreten kann. Adressen bittet man gefälligst Petersstraße Nr. 33 bei Herrn Emil Doß niederzulegen.

Lehrstellige such.

Gesucht wird für einen jungen Menschen vom Lande eine Lehrlingsstelle als Mechanikus oder Instrumentmacher. Adressen unter W. M. H. 10 bittet man in der Eyrb. d. Bl. niederzulegen.

Ein cautionsfähiger Markthelfer, mit der Feder, dem Verkauf und im Baden bewandert, sucht Stellung. Geehrte Principale wollen ihre Adressen unter H. H. poste restante gefälligst abgeben.

Ein unverheiratheter Mann, 25 Jahr alt, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Haushälter, Hausknecht oder Hausmann. Geehrte Herrschaften, welche darauf reflectiren, werden ersucht ihre werthen Adressen Schloßgasse Nr. 3 in der Restauration niederzulegen.

Ein ehrlicher und braver Mann in gesetzten Jahren und mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum baldigen Antritt eine dauernde Stelle (oder die Messe über) als Arbeiter in einer Cigarrenhandlung, Kräutergewölbe, Schnittwarengeschäft oder dgl. Adr. bittet man niederzulegen und Näheres zu erfahren Goldhahn-gäßchen Nr. 8, im Hofe 2 Treppen links.

Ein junger gewandter Kellner sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Platz, wo möglich in Hotel. Adressen erbittet man unter Chiffre C. G. H. 12. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junges gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, welches schon längere Zeit als Verkäuferin fungirte und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht bis 1. October eine anderweitige Stellung, auch würde sich selbige als Wirthschafterin oder Unterstützung der Hausfrau eignen, da die Suchende in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist. Werthe Adressen bittet man poste restante Leipzig M. K. H. 10. einzusenden.

Ein junges sittliches Mädchen aus Westphalen, geschickt in allen feinen weibl. Handarbeiten, sucht zum 1. October oder später Stelle zur Stütze der Hausfrau in einer honetten Familie. Gef. Adressen bittet man unter R. S. H. 9. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

An die Herren Deconomen.

Ein gebildetes, gut empfohlenes Mädchen von 22 Jahren (Schullehrers Tochter), das die Deconomie gründlich erlernt hat und namentlich in der Viehwirtschaft vollkommen bewandert ist, derselben auch auf großen Gütern bereits selbstständig vorgestanden hat, wünscht in ähnlicher Weise, am liebsten in Leipzig oder dessen Nähe placirt zu werden.

Näheres in Leipzig, Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 15. ds. Dienst, entweder als Stubenmädchen oder zu Kindern. Adr. bittet man in der Expedition d. Bl. unter A. Dienstgesuch abzugeben.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht sofort oder zum 15. Sept. eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Petersstraße Nr. 29 im Hofe 3 Treppen.

Eine perfecte Köchin und ein Stubenmädchen suchen Stelle und sind gut empfohlen. Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht Familienverhältnisse halber anderweit einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit bis zum 15. d. M. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 54b, 4 Treppen rechts.

Ein anständiges bescheidenes Mädchen, das im Nähen, Platten und in andern häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Jungemagd. Werthe Adressen werden erbeten Preußergäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Ein solides Mädchen in gesetzten Jahren sucht den 15. Sept. eine Stelle für die Küche bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Mädchen aus dem Voigtlande, noch nicht hier gebient, sucht Stelle sofort oder zum 15. d. M. für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neudnitzer Straße Nr. 1b, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst bei Kindern und häuslicher Arbeit. Zu erfragen Brühl Nr. 37 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Adressen bittet man niederzulegen Markt, Rablerbube Quandt u. Wangelstorff vis à vis.

Ein anständiges solides Mädchen sucht Verhältnisse halber eine Stelle als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 49, 1 Treppe rechts.

Ein anständiges Mädchen, von der Herrschaft gut empfohlen, sucht Dienst als Stubenmädchen oder bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen bei A. Eberlein, Frankfurter Straße Nr. 11.

Ein anständiges Mädchen, von der Herrschaft empfohlen, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 11 bei Eberlein.

Ein ordentl. fleißiges Mädchen sucht eine Stelle für Küche und Hausarbeit. Adressen Grimm. Straße 31, Hof links 1 Treppe.

Eine anständige Person in gesetzten Jahren, die bewandert ist im Wochenwarten und auch nebenbei plattet und etwas Arbeit mitmacht, sucht Beschäftigung. Zu erfahren Brühl Nr. 2 part. im Gewölbe.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. ds. oder 1. Octbr. Zu erfragen Johannisgasse 16, im Hofe 1 Treppe.

Ein gewandtes Mädchen sucht noch einige Aufwartungen. Geehrte Adressen unter B. Z. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht noch einige Aufwartungen. Näheres Frankfurter Straße, Ecke der Leibnizstraße 54 P.

Ein Mädchen in reifern Jahren sucht so bald als möglich eine Aufwartung. Geehrte Adressen erbittet man Hainstraße Nr. 17, 4 Treppen niederzulegen.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht Dienst. Neudnitz, kurze Gasse Nr. 92a, 1 Treppe.

Ein Pianino wird billig auf längere Zeit zu miethen, event. zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten Nicolaisstraße 14, 2 Tr.

Gesucht wird in der Gerberstraße oder deren Nähe eine trockne gute Niederlage oder dergleichen Bodenraum. Gest. Offerten mit Preisangabe werden entgegengenommen Gerberstraße Nr. 13 rechts am vom Comptoir.

Ein Parterre-Local in der Gerberstraße oder in Buchhändlerlage wird zu miethen gesucht. Adressen unter der Chiffre L. R. C. 115 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht

wird zu Michaelis ein kl. Haus oder eine Familienwohnung, 3 bis 6 Stuben, Stadt oder nächste Vorstadt, parterre, 1. oder 2 Etage, von solider, bemittelter Familie. Adr. T. O. H. 88. abzugeben bei Hrn. Otto Klemm.

Gesucht

wird für Ostern oder Johannis 1864 ein Familienlogis in der westlichen oder Dresdner Vorstadt, womöglich mit etwas Garten, zum Preise von ca. 170—180 fl . Gest. Offerten unter E. F. H. 10 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird bis Michaelis von jungen Eheleuten ein kleines Logis. Adressen bittet man niederzulegen Reichstraße Nr. 23, im Hofe bei Madams Reich.

Gesucht

wird für die ersten zehn Tage der bevorstehenden Messe bei achtbarer Familie eine Stube mit Bett, Nähe des Marktes, im Preise von circa 8 Thlr. und bittet man Adressen bei Herrn A. Wille jr. in Auerbachs Hof abzugeben.

Gesucht ein Garçonlogis im Preise von $3\frac{1}{2}$ —4 fl monatlich, Nähe der Post, Sonnenseite, meublirt, 15. Sept. oder 1. Oct. zu beziehen. Adressen mit Preisangabe in der Droguenhandlung von J. G. Apitzsch, Petersstraße, abzugeben.

Von einem pünktlich zahlenden Menschen wird eine meublirte Stube für 24—30 fl mit freier oder Gartenausicht auf der West- oder nördlichen Seite zu miethen gesucht.

Adressen beliebe man gefälligst große Fleischergasse Nr. 22 in der Restauration von Hanns niederzulegen.

Gesucht wird zum 15. September oder 1. October ein gut meublirtes freundliches Zimmer, nicht über 3 Treppen hoch, in der innern Stadt oder innern Vorstadt. Offerten mit Preisangabe niederzulegen unter M. M. 90. in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird zum 1. Oct. von einem Herrn ein meublirtes Garçon-Logis von 2 Stuben, oder von Stube, Kammer und noch einer kleinen Piece ohne Bett im Preise bis 6 fl . Adressen unter H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird in der Nähe der Inselstraße für 2 Herren eine Stube mit Kammer im Preise von 48—50 fl . Adressen unter Chiffre A. G. 22 bittet man in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von 2 jungen Kaufleuten ein freundliches gut meublirtes Garçon-Logis. — Adressen werden erbeten sub B. J. in der Expedition dieses Blattes.

Eine meublirte Stube, separater Eingang und Hausschlüssel, womöglich Dresdner Vorstadt, wird von 2 Herrn sofort gesucht. Gest. Adressen bittet man in Progers Diertunnel abzugeben.

Wer gesonnen wäre einer einzelnen Dame mit Pflegekind von 2 Jahren Wohnung mit Kost und Bedienung zu geben, lege Adressen wieder in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre C. P. 15. bis spätestens 10. September.

Gesucht wird zu Michaelis von einer alten Dame eine unmeublirte Wohnung (Stube und Kammer). Bez. Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 37 in der Leihbibliothek gefälligst niederzulegen.

Zu vermieten ist billig ein fast neuer schöner Flügel von ausgezeichnetem Ton Rosenthalgasse Nr. 16 parterre.

Messvermietung.

Für diese und folgende Messen ist am Markt Nr. 17, Treppe D 1 Treppe hoch eine freundliche geräumige Stube nebst Alkoven, worin bis jetzt während der Messen Musterlager war, zu vermieten.

Zu vermieten

sind für diese Michaelismesse 2 Zimmer, jedes mit Schlafcabinet, zugleich auch zu der Schlachtenfeier im October gut gelegen, Neumarkt Nr. 33, 3. Etage.

Burgstraße Nr. 21 ist ein Theil der ersten Etage als Geschäftslocal oder Fabrikgeschäft zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage zu erfragen.

Ein freundliches Logis, vor Kurzem neu restaurirt, 4 Zimmer u., beste Lage, billiger Preis, ist besonderer Verhältnisse halber vom 1. November d. J. an zu vermieten. Reflectirende wollen ihre Adressen sub Chiffre G. O. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen.

Eine in dem schönsten Theile der Stadt gelegene, 7 Zimmer, einen Alkoven und Vorraum enthaltende Wohnung ist sofort zu vermieten durch Adv. Moritz Petzschel, Dresdner Straße 61.

Zu vermieten ist Wegzugs halber entweder sofort oder zu Michaelis ein recht freundliches Logis nur 1 Treppe und alles in gutem Stande, dergleichen im Parterre 2 dreifenstrige Stuben als Barbierstube den 1. October. Näheres Kohlenstr. 10, 2 Tr. links.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen sind mehrere Familienlogis, eins mit 2 Stuben, 2 Kammern, Garten und Zubehör, Preis 50 fl , eins zu 32 fl , eins zu 22 fl . Zu erfragen im Barbiergeschäft in Göhlis.

Logis = Vermietung. In der Weststraße ist zu Michaelis noch ein Logis von 3 Stuben, Kammern und Zubehör für 160 fl , desgl. eins in derselben Größe für 150 fl , ein kleineres für 100 fl mit schöner Aussicht zu vermieten. Ebenso ist daselbst eine ganze Etage für Michaelis oder Weihnachten noch abzugeben.

Näheres bei Herrn Albert Anders, Grimma'sche Straße im Cigarren-Geschäft von $\frac{1}{2}$ 11—12 Uhr Mittags.

Michaelis beziehbar eine neu eingerichtete 2. u. 3. Etage, jede zu 6 Stuben u. 280 u. 260 fl , desgl. ein Parterre von 2 Gewölben, passend zu Wein- und Delicatessenhandlung, da vorzüglicher Keller dazu gegeben wird, in guter Geschäftslage mit freundlicher Aussicht nach der Promenade, ferner innere Vorstadt eine Hof-Etage 150 fl , kann auch getheilt werden, und ein Gewölbe, was sich zu jedem Geschäft einrichten läßt, wozu auf Wunsch auch Wohnung gegeben wird, ist zu vermieten durch A. Wank, Seestraße Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermieten ist Elsterstraße Nr. 12, 3. Etage sofort oder später an 1 Herrn für 4 fl , an 2 Herren für 5 fl , an 3 Herren für 6 fl monatlich eine meublirte Stube mit Schlaflocal, beide schönste Aussicht mit besondrem Eingang und Hausschlüssel.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen sind in Neudnitz Familien-Logis mit und ohne Garten, ein Parterre-Logis 2 Stuben, 1 Kammer und Zubehör 64 fl , eins dergl. 2 Stuben, 1 Kammer 65 fl , eins 1 Treppe hoch 2 Stuben, 1 Kammer 64 fl , eins 3 Treppen hoch 2 Stuben, 1 Kammer 62 fl , eins 1 Treppe hoch 2 Stuben und Zubehör 40 fl , eins 2 Stuben, 1 Kammer nebst Bodenlammer 55 fl , eins 1 Stube, 1 Kammer 36 fl . Näheres Neudnitz, Leipziger Gasse Nr. 63 durch C. S. Mühlner.

Zu vermieten

eine gut meublirte Stube mit Schlafstube, monatlich 3 fl , lange Straße Nr. 23, 2. Etage beim Hausbesitzer.

Zu vermieten ist zum 1. October ein gut meubl. Garçonlogis in der Blumengasse Nr. 3a, 1. Etage links.

Zu vermieten an einen Herrn von der Handlung oder Beaupten ein freundliches Garçonlogis Inselstr. 15, 2. Et. links.

Zu vermieten ist eine kleine Stube nebst Kammer, einfach meublirt, mit 2 Betten Weststraße Nr. 69, hinter der katholischen Kirche 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafstube, zum 1. Nov. beziehbar. Große Fleischergasse Nr. 24, 3 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein anständiges Garçonlogis Nicolaisstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten sind 2 große gut meublirte Stuben vorn heraus mit Hausschlüssel, separat, passend für Herren Conservatoristen oder Herren Studirende. Näheres kleine Windmühlengasse 15 in der Pianoforte-Fabrik.

Ein meublirtes Zimmer mit Hausschlüssel ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten gr. Windmühlengasse 37, 2. Etage.

Eine hübsch meublirte Stube mit Alkoven und freundlicher Aussicht ist an einen Herrn zu vermieten Quersstraße Nr. 17, 4 Treppen links.

Ein schönes Garçon-Logis für 2 Herren zum 1. October zu beziehen Erdmannstraße Nr. 4, 1. Etage.

In einer Stube ist eine Schlafstelle offen für einen Herrn
Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Eine Schlafstelle ist in einer heizbaren Stube zu vermieten
Neudniger Straße Nr. 14, im Hofe 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist an ein solides Mädchen eine Schlafstelle
Kleine Windmühlengasse Nr. 15, 2 Treppen links.

Hier ist eine Schlafstelle zu vermieten am Gerichtsweg Nr. 2.
Beim Hausmann zu erfragen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Gerberstraße Nr. 6 im Hofe links 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Königsplatz Nr. 3 bei Witwe Römer.

Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 6. d. M. früh $\frac{1}{6}$ dahin und Abends 7 Uhr
zurück. Zu melden bei

S. W. Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7.



Morgen Sonntag den 6. September Sommervergnügen d. Reunion

in den Räumen der goldnen Säge.
Billets und Programme sind bis morgen
Mittag bei Hrn. Coiffeur Vicker, H. Fleischerg. 21, und bei Hrn.
Meinhardt in der gold. Säge in Empfang zu nehmen. D. B.

Familien-Verein

hält Montag den 7. September Gesellschaftstag in der Restauration
des Herrn M. Wenn zum Johannisthal. Anfang 8 Uhr. D. B.

Scholaren-Ball

heute im Salon zum goldnen Stern in Grottdorf.
Anfang 8 Uhr. Albert Jacob, Tanzlehrer.

H. Schmidt. Heute 8 Uhr Sellenhausen.
Morgen $\frac{1}{6}$ Uhr Neureudnig
NB. Von heute an Billetausgabe zum Ball.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend

Concert der Capelle von C. Welcker.
Anfang 4 Uhr.



Morgen Sonntag

Concert der Capelle von Fr. Büchner.
Anfang 3 Uhr.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und **Ballmusik.**
Julius Jaeger.



Morgen Sonntag

Concert und **Ballmusik.**
Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.
Morgen Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.

Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.
Morgen Sonntag

Tanzmusik. Anfang 6 Uhr. Fr. Riede.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von M. Wenck.

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor von M. Wenck.

Salon zum Gosenthal.

Morgen Sonntag

Concert- u. Ballmusik.
Das Musikchor von A. Schreiner.

Waldschlösschen in Gohlis.

Morgen Sonntag zum Erntefest

Concert der Capelle von F. Büchner.
Nach dem Concert starkbesetzte Ballmusik.

Connewitz Belvédère.

Morgen Sonntag zum Ortserntefest

Concert und **Ballmusik.**
Das Musikchor von A. Schreiner.

Bahnhof Schkeuditz.

Morgen zum Erntefest Concert und Ballmusik.

Knauthain

Gasthof an der Mühle.

Morgen Sonntag ladet zum

Orts-Erntefest und **Ballmusik**
ergebenst ein **Herm. Ronnger.**

Orts-Erntefest und Ballmusik

morgen Sonntag den 6. September in

Klein-Zschocher im Reichsverweser,
Lindenthal,

Groß-Zschocher im Trompeter,
Zweenfurth und

Stötteritz im goldnen Löwen.

Ballmusik

morgen Sonntag den 6. dieses Monats in

Schönefeld in Müllers Salon,
Thonberg in Zänfers Salon,

3 Mühren,

Neuschönefeld in Schönfelders Salon,
wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Restauration Leutzsch.

Morgen Sonntag den 6. September

Orts-Erntefest u. **Ballmusik.**

Zugleich empfiehlt eine Auswahl von warmen u. kalten Speisen,
feinen Kuchen und Kaffee, preiswürdige Weine und ff. Biere er-
gebenst **Gustav Hase.**

Meusdorf!

Sonntag den 6. September

Orts-Erntefest.

Zu starkbesetzter Tanzmusik, warmen und kalten Speisen,
Kaffee und Kuchen, feinen Bieren ladet freundlichst ein
C. G. Kämpf.

NB. Omnibusse fahren um 2 und 4 Uhr vom Café français ab.

Morgen Sonntag Orts-Erntefest

in Knauthain, Gasthof am Park. Ballmusik, so wie Speisen,
Kaffee und Kuchen, wozu ergebenst einladet **B. Weniger.**

Extra-Omnibusfahrt.

Sonntag den 6. September 1863.

Nach **Knauthain** zum Erntefest früh 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, von **Knauthain** früh 10 $\frac{1}{2}$ Uhr und Abends 8 Uhr.

Für Hin- oder Rückfahrt im Wagen à Person 6 $\%$, auf dem Wagen 4 $\%$.

Nach **Zöbiger** zum Erntefest Nachmittags 2 Uhr, von **Zöbiger** Abends 8 Uhr.

Billets für Hin- und Rückfahrt à Person 7 $\frac{1}{2}$ $\%$ bis Sonnabend Abend zu lösen.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Reine Marmor-Regelbahn empfehle ich heute von früh bis Abends 11 Uhr zur Benutzung, wo Jedermann mit Theil nehmen kann.

Heute Abend Rinder-Topsbraten mit bayerischen Leber-Klößen oder Sauerkraut in und außer dem Hause.

C. Well, Marienstraße Nr. 9 und Reudniger Straße Nr. 2.

Sommer-Theater in Connewitz (Belvédère).

Sonnabend den 5. September: Deborah, oder: Der Jüdin Fluch, Volksschauspiel in 4 Acten von Mosenthal.

Heute
den 5. September

„**E i n t r a c h t!**“

Concert
von 7-8 Uhr.

Extra-Kränzchen in der **Centralhalle.**

D. V.

Kleiner Kuchengarten.

Morgen großes Concert vom 3. Jäger-Bataillon aus Dresden.

Plagwitz.

Sonntag den 6. September Erntefest und Tanzmusik.

E. Hiller.

Gasthof zu Wahren.

Sonntag den 6. September Concert und Ballmusik.

E. Hiller.

Morgen zum Erntefest in Stätteritz

Allerlei, Gänse, Rebhuhn, Beefsteaks u., Pflaumen-, Kirsch-, Aepfel- und div. Kaffeekuchen, vorzügl. Weine, ff. Bayerisch u. u.

Die Georginen, 600 der allerneuesten Prachtblumen, so wie Liliputen stehen in Flor und werden Aufträge angenommen pr. Frühjahr zu liefern.

Der Omnibus des Fiacrevereins

ab Reichstraße $\frac{1}{4}$ 3, $\frac{1}{4}$ 5, $\frac{3}{4}$ 6, $\frac{1}{4}$ 8 Uhr; retour $\frac{1}{4}$ 4, 5, $\frac{1}{4}$ 7, 8 Uhr à Person 2 Ngr.

Schulze.

Deßsch.

Morgen Sonntag den 6. September Orts-Erntefest, Concert und Ballmusik, wozu das Musikchor ergebenst einladet

Dabei wird mit diversen Speisen, Kuchen und Kaffee und feinem Bier bestens aufwarten

M. Meyer.

Lindenau.

Im Gasthof zum deutschen Haus.

Zu dem morgen Sonntag stattfindenden Ball des Männer-Turnvereins zu Lindenau empfiehlt eine Auswahl Speisen, Kuchen und Biere ergebenst

Heute so wie alle Sonnabende großes Schlachtfest.

F. Friedrich.

Zöbiger.

Morgen Sonntag den 6. September Erntefest, wozu ergebenst einladet

W. Seyss.

Mölkau.

Morgen Sonntag Erntefest mit starkbesetzter Tanzmusik vom Musikchore des 3. Jägerbataillons aus Dresden, wozu mit warmen und kalten Speisen, ff. Kaffee und Kuchen, feinen Bieren bestens aufwartet und ergebenst einladet

Ed. Linke.

NB. Heute Abendunterhaltung von Oberländer.

Schönau.

Sonntag den 6. September Orts-Erntefest nebst gut besetzter Tanzmusik. Mit guten Speisen und Getränken werde ich bestens aufwarten.

F. Benneder.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag gutbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Zweinaundorf.

Sonntag den 6. September halte ich mein Erntefest, wobei starkbesetzte Tanzmusik stattfindet.

J. Naack.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag den 6. September zum Erntefest Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von C. Haustein.

* Grasdorf. *

Morgen Sonntag zum Erntefest, wobei für gutbesetzte Tanzmusik und alles Andere bestens gesorgt ist, wozu freundlichst einladet

Kornagel.

Oberschenke zu Eutritzsch.

Morgen Sonntag zum Orts-Erntefest ladet zu starkbesetzter Tanzmusik und Concert freundlichst ein

Fr. Zimmermann.

Im Königskeller,

Mittagstisch im Abonnement 5 Tblr. pr. Monat.
Heute Abend Allerlei mit Cotelettes u. Zunge.

L. Küster.

Markt 17, Eingang vom Markt und im Hofe links.

Cursaal in Bad Wittkind.

Morgen Sonntag den 6. Septbr. Extra-Table d'hôte präcis 1 1/2 Uhr, unmittelbar nach Ankunft der Mittagszüge.
L. A. Schickelmeier.

Schlüters Café und Restauration

in Halle a/S., Brüderstraße Nr. 9.

Allen geehrten Bewohnern von Leipzig und Umgegend, welche Halle besuchen, empfehle ich meine auf das Comfortabelste eingerichteten Kaffee- und Restaurations-Local hiermit ergebenst.

Julius Schlüter.

Petersstr. Nr. 4. L. Füssel, sonst Wölbling, Petersstr. Nr. 4.

empfehle einem gebildeten Publicum sein durch Umbau vergrößertes und verschönertes Local zur gefälligen Benutzung und verspricht bei soliden Preisen schnelle und prompte Bedienung.

Zugleich empfehle ich einen kräftigen Mittagstisch (Abonnement 2/2 Port. 5 Thlr. monatlich), so wie zu jeder Zeit eine Auswahl Speisen nebst einem ausgezeichneten Glas Bier, wozu höflichst einladet
L. Füssel.

Zweites grosses



Leipziger Fluss-Fische-Essen



heute von Nachmittag 5 Uhr an.

Schröterbräu und Apfelwein von bekannter Güte. Ergebenst ladet ein

W. Holzweissig.

Grüne Linde! empfiehlt zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen, worunter heute Cotelettes, Beefsteak und Hasenbraten mit Weintraut. Bier auf Eis.

A. Vlotge.

Hasenbraten u. Rebhuhn mit Weintraut empfiehlt heute Abend H. Kühn, St. Cöln.

Kleine Funkenburg. Heute Karpfen und Hasenbraten mit Weintraut.

Heute Abend Rebhuhn oder Hasenbraten mit Weintraut (Biere ausgezeichnet), wozu ergebenst einladet

M. Friedemann.

Heute Abend Karpfen polnisch, Hasenbraten, Rebhuhn etc., vorzügliches Märzenbier, und morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei

C. Mann im großen Blumenberg.

Webers Restauration, Promenadenstraße Nr. 3, empfiehlt heute Rebhuhn und Hasenbraten mit Weintraut, wozu ergebenst einladet

D. D.

Heute Abend Ente mit Weintraut etc., Sommerlagerbier v. Adler auf Blohn i. B. ist vortrefflich fein, wozu höflichst einladet Carl Welnert, Universitätsstraße 19.

Heute Roastbeef mit Madeirasauce und Salzkartoffeln,

morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei

C. Harling, Hainstraße Nr. 14.

Rebhuhn u. Weintraut empfiehlt heute Abend F. Backhaus, Gewandg. 4.

à Seidel 2 Ngr. Bockbier à Seidel 2 Ngr.

empfehle für morgen früh von 10 Uhr an, indem es mir gelungen, in der kgl. Vereinsbrauerei von Eilenburg das letzte Fass von obengenanntem zu erkaufen, mache ein geehrtes Publicum aufmerksam und empfehle zu demselben von 10 Uhr an Speckkuchen.

Kells Restauration am Neumarkt.

Heute Abend Goulasch, wozu ergebenst einladet J. G. Spreer, große Fleischergasse 7.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut und ein vortreffliches Herbst-Bitterbier, wozu ergebenst einladet

NB. Morgen früh Speckkuchen.

Carl Deutschheim, ll. Windmühlengasse 1B.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

A. F. Schulze, Ritterstraße 41.
NB. Biere ff.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

F. W. Friske,
Stenwartenstraße Nr. 30.

Felsenkeller in Plagwitz. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Stadt Malland. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Gose und Lagerbier ff.

Friedrich Jabbe.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet

F. Geuf, Gewandgäßchen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend [Zweite Beilage zu Nr. 248.] 5. September 1863.

Zum neuen Gasthof in Gaußsch.

Sonntag den 6. September

Orts-Erntefest,

wozu ergebenst einladet

Ed. Freund.

Machern.

Sonntag den 6. Sept. **Concert,** bis zum Abgange des Zugs **Tanzmusik,** wozu freundlichst einladet
Friedr. Hentschel.

Morgen Sonntag den 6. September

Knauthain Ballmusik,

dazu empfehle div. Speisen, Kaffee und Kuchen, feine Biere, wozu ergebenst einladet
B. Weniger.

Orts-erntefest in Sommerfeld.

Sonntag den 6. Septbr. von 4 Uhr an gut besetzte **Militär-**musik von Wurzen, dazu ladet freundlichst ein
Köhlig, Gastwirth.

Gasthof zum goldnen Adler
in Zwenkau.

Morgen Sonntag den 6. September zum **Orts-Erntefest** starkbesetzte **Tanzmusik,** wozu freundlichst einladet
Eduard Munkelt.

Holländische Windmühle zu Groß-Dölzig.

Sonntag den 6. September **Erntefest** und **starkbesetzte** **Tanzmusik,** wozu ergebenst einladet
J. G. Grosse.

Gasthof zu Entbra!

Morgen Sonntag den 6. September **Orts-Erntefest,** wobei **starkbesetzte** **Tanzmusik** stattfindet. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Julius Munkelt.

Schleußig.

Sonntag den 6. September zu einer angenehmen Unterhaltung ladet freundlichst ein
G. Fleck.

Staudens Ruhe.

Heute **Sauerbraten, Schweinsteule** oder **Schinken** mit **Klößen, Bernesgrüner, Herbster** und **Lagerbier** fein.
H. Bernhardt.

Heute **Schlachtfest** **Frankfurter Straße** Nr. 22, früh 8 Uhr **Wellfleisch,** von Mittag **frische** und **Bratwurst.** Das **Herbster** und **Lagerbier** ist ff.
O. Winfler.

Heute Abend

Schweinsknochen mit **Klößen,** wozu ergebenst einladet
J. A. Kässner, Brühl Nr. 68.

Heute früh **Speckkuchen** und ausgezeichnetes **Bier** empfiehlt
W. Schreiber, goldner Hahn.

Restauration zum Schröterbräu,

Reichstraße Nr. 10.

Heute Abend **Schweinsknochen** nebst einem feinen **Glas Bier.**

F. Lang.

Zur Weintraube, **Schweinsknochen** mit **Klößen** &c. empfiehlt für Mittag und Abend nebst ff. **Lagerbier** und **wieder aus-**
C. Lange.

Kupfergäßchen Nr. 3.

gezeichnetes **Bitterbier**

Heute Abend **Klöße** und **Sauerbraten** und morgen früh von 10 Uhr an **Speckkuchen,** wozu ergebenst einladet
Das **Weißenseifer** ist ff.
G. Busch, Königsplatz Nr. 16.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen,** wozu freundlichst einladet (Das **Bier** ist ff.)
Gustav Volgt, Neukirchhof Nr. 11 im **blauen Stern.**

Dessauer Bier-Niederlage **Burgstraße** Nr. 24. Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen,** wozu ergebenst einladet
Louis Kunze.

Schröters Restauration, Döfenstraße Nr. 18.

Heute Abend **Schweinsknochen** und **sauern Rinderbraten** mit **Klößen.**

Adolph Schröter, Dampfbrauereibesitzer.

Heute Abend **Schweinsknochen,** morgen früh **Speckkuchen,** wozu ergebenst einladet
F. Höschel, Erdmannstraße Nr. 4.

Heute Abend **sauern Rinderbraten** mit **Klößen** bei **Lagerbiere** ff.
Ernst Schulze (Klapka), Klostersgasse Nr. 3.

Heute **Schweinsknochen,** **Märzenbier** auf **Eis** extrafein. **Freundlichst** ladet ein
J. G. Hessler, Ulrichsgasse 74, **Ecke** der **Döfenstraße.**

Heute Abend **Speckkuchen** bei **Louis Hoffmann, vis à vis** dem **Schützenhause.**

Morgen früh **10 Uhr** **Speckkuchen.** **M. Friedemann.**

Merkels Ruhe, Tauchaer Straße Nr. 9.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen.** **Lager-** **bier** ff.

Universitätskeller.

Heute früh zu **Speckkuchen** und **Abends** zu **Schweinsknochen** mit **Klößen** ladet **höflichst** ein
C. F. Schatz.

Speckkuchen

empfehlen heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **A. Pfau** im **Böttchergäßchen.**

Heute **Abend** von 6 Uhr an **Speckkuchen,** wozu ergebenst einladet
F. E. Kule, Thalstraße Nr. 12.

Verloren
oder in einer **Droschke** liegen gelassen wurde eine **goldne** **Nadel,** verschlungene **Form.**
Gegen gute **Belohnung** in **Lebe's Hotel** abzugeben.

Verloren ein kleiner **Schlüssel** von der **Wintergartenstraße** bis zum **Magdeburger Bahnhof.**
Abzugeben **Wintergartenstraße** Nr. 17, 1 **Treppe.**

Verloren wurde ein **blauseidnes** **Beutelschen,** enthaltend einen **Kragen,** **angefangene** **Arbeiten** und dazu gehörige **Geräthschaften.**
Gegen **Dank** und **Belohnung** abzugeben **lange Straße** 19, 1 **Tr.**

Verloren wurde den 3. **Sept.** **Abends** gegen 7 Uhr von den **Bahn.** bis **Augustusplatz** ein **braunw.** **Herrnshawl.** Abzugeben gegen **Dank** und **Belohnung** **Duerstraße** Nr. 15 **parterre** links.

Verloren wurde seit einigen Wochen ein goldner massiver Siegelring mit 8eckiger Platte, auf welcher ein Wappen gravirt war. Gegen gute Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße, Café français bei Herrn Juwelier A. Uhlmann.

Verloren wurden vorgestern Nachmittag den 3. Septbr. vom Schuhmachergäßchen bis in die Grimma'sche Straße ins Geschäft des Hrn. Sturm ein paar goldne Ohrringe in Form eines Knopfes. Man bittet selbige gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn Goldarbeiter Julius Müller im Schuhmachergäßchen.

Verloren wurde von der Reichsstr. durch die Grimm. Str. über den Augustusplatz nach der Johannisgasse ein mit Korallen besetztes Kreuz. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Johannisgasse Nr. 48, 2 Treppen.

Abhanden gekommen ist in der Restauration von Went am Dienstag Abend zwischen 6 und 7/8 Uhr ein schwarzseidner Regenschirm. Der Herr, welcher denselben an sich genommen hat, wird ersucht ihn daselbst wieder abzugeben.

Ein kleines schwarzes langhaariges Hundchen mit rothem Halsband ist am Dienstag abhanden gekommen. Im Leihhaus beim Hausmann gegen Belohnung abzugeben.

Entlaufen ist ein kl. schwarzer Wachtelhund, Steuerzeichen 375. Zurückbringen Ritterstraße Nr. 28 im Gewölbe.

Ein kleines Medaillon ist gefunden worden. Abzuholen beim Portier im Hotel de Bavière.

Die Schuldner des in Concurs verfallenen Kramers **Johann Gottlieb Gröbt** (Firma: Carl Gröbt) werden hiermit aufgefordert, bei Vermeidung der Klageinstellung die resp. Schuldbeträge innerhalb der nächsten 14 Tage an den unterzeichneten curator honorum abzuführen.

Leipzig, den 4. September 1863.

Adv. **Friedrich von Zahn II.**,
Neumarkt Nr. 42.

Zur Turnfeststatistik

sind in Bezug auf eine Zusammenstellung des decorativen Bedarfs an Fahnen, Stoffen, Guirlanden &c. am Feste, die versprochenen Angaben von Seiten der Herren Kaufleute und Gewerbetreibenden noch nicht alle eingegangen, ich ersuche daher nochmals freundlichst mir dieselben bald zukommen zu lassen.

Petersstraße Nr. 33, 3. Etage.

Gust. B. Sanide,
Täschner und Tapezierer.

(Eingefandt.) So viele Kochbücher es auch giebt, so kann ich doch behaupten, daß die Recepte alle für einfache Haushaltungen zu kostspielig, die Quantitäten meist falsch angegeben sind. Wer sich daher ein größeres Kochbuch anschaffen will, der kaufe sich nur **Ritters Illustriertes Kochbuch**. (Mit 1678 Recepten. Preis 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.) Ich halte dies von allen großen Kochbüchern für das allein beste, und habe viel daraus gelernt.

Karoline Schmidt, praktische Köchin in Berlin.

Vorräthig in der Buchhandlung von **Hermann Schmidt Jr.**, Universitätsstraße.

L. D.—a Dank für öftere B. m. L., aber warum kommt man mir nicht öfters entgegen??

Kanzel, Altar und Taufstein mit den dazu gehörigen Figuren, so wie mehrere andere Gegenstände für die restaurirte Kirche zu **Dreifkau** bestimmt, sind bis am Montag zur gefälligen Ansicht ausgestellt bei

Franz Schneider,

Kunstwerkstatt für Holz-Architektur und Bildhauerei, Weststraße 21.

„Rennen zu Leipzig.“

Den Herren Mitgliedern des **Leipziger Renn-Vereins** zur Nachricht, daß die **Mitgliederkarten** für die diesjährigen Rennen — gegen Vorzeigung der betreffenden Quittungen — bei Herrn **Oscar Bieler**, Theatergasse Nr. 1, und bei Herrn **August Kind** (Hôtel de Saxe) zum Abholen bereit liegen. Ebendasselbst werden für die Herren Mitglieder **Wagenbillets** à 3 Thlr., **Reiterbillets** à 1 Thlr. und **Dienerkarten** à 5 Ngr. ausgegeben.

Mitgliederkarten (passe-partout) à 3 Thlr., **Billets zur Mittel-Tribüne** (Speersitz) à 1 Thlr., zur **Tribüne rechts** à 20 Ngr., zur **Tribüne links** à 10 Ngr. und **Fußgängerbillets** à 5 Ngr. sind außer bei den obengenannten Herren bei Herrn **Pietro Del Vecchio** am Markt und bei Herrn **Louis Rocca**, Grimma'sche Straße, zu haben.

Das Directorium des Leipziger Renn-Vereins.

Wilhelm Lücke jr. **Wilhelm Seyfferth.**
Ottmar Spangenberg.

Allgemeiner Deutscher Arbeiter-Verein.

Versammlung der hiesigen Mitglieder am **Dienstag d. 8.** Abends 8 Uhr im Colosseum. Der Zutritt ist Jedermann gestattet. **Sonntag Mittags 2 Uhr** Versammlung im Colosseum zu einem Spaziergang nach Zweinaundorf. **Otto Dammer.** **W. Niederley.**

Hrl. A..a.

Bitte dringend um Angabe eines fest bestimmten Ortes, wo ich Sie sprechen darf. Gestern Abend vergebens. Besten Gruß. M. 21.

Gänzlich überrascht, meine achtungsvollen Grüße. Mehrfach unerkl. Gewähren Sie persönliche Unterredung und geben Sie Ihre gefällige Bestimmung hierüber direct oder hier. Bitte be-
bienen Sie sich hierbei des meinen Namen vertretenden Zeichens.

Verspätet. Decbr. Febr. ha! bange machen gilt nicht.
Genannt Garibaldi.

L. Hannibal

es erwartet Ihnen heute oder morgen **M. B. Nr. 14.**

Herrn Hermann Göhre.

Auch ich sage meinen herzlichsten Dank für die zärtlichen Gratulationen vom 3. April. Sollte man vielleicht **Sulda's** Eingebrocktes, wie man noch 4. Classe fuhr, dazu verwendet haben? Sollte die 4. Classe noch einmal zu Stande kommen, so zeige auch ich mich erkötig durch meine Mittel zu unterstützen. **B. G.**

* **A—a.** Die betreffende Spazierfahrt nach **Salle** und **Siebichenstein** findet morgen Mittag mit dem 1 Uhr abgehenden Extrazug statt. **D. V.**

Heute Abend 8 Uhr

G. V. Generalversammlung.
Um allseitiges und pünctliches Erscheinen bittet **D. V.**

Club français (R. C.)

Ce soir à 8 heures assemblée générale extraordinaire au local „**Johannisgasse No. 6—8.**“ Gare les amendes. **J. Mz.**

H—a. Heute Generalversammlung

Stahls Restauration.
Vorstands-Wahlen.

Cricket as usual this evening at 6 o'clock.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde:

Brautschmückung, von A. Ewers in Düsseldorf.
In der Küche, von S. Plathner in Düsseldorf.
Dittersbacher Felsen, von Anton Wolff in Dresden.
Pausas und sein Blumenmädchen, von W. Kray in Potsdam.
Sonntagmorgen im Winter, von G. Lange in Düsseldorf.
Arena von Pola, von E. Mann in Düsseldorf.
Empfang der Salzburger Protestanten durch Friedrich Wilhelm I., von Prof. C. Cretius in Berlin.
Eine böhmische Mühle, von Anton Wolff in Dresden.
Waldbandschaft, von L. Scheins in Düsseldorf.
Riva a. St. Apostoli in Venedig, von A. Sulkert in Berlin.
Scene aus dem Münchner Volksleben, von Moritz Müller in München.
Römische Campagna, von Valentin Raths in Hamburg.

Heute Abend 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Sitzung des Wohnungs-Ausschusses im kleinen Saale des Schützenhauses; um zahlreiches und pünctliches Erscheinen bittet das Directorium.

Rettungs-Compagnie.

Versammlung der Mitglieder heute den 5. September Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr an der 1. Bürgerschule.

Schützenbund. Sonntag Morgens Uebung in Löbnig. Abmarsch 6 Uhr früh von bekannter Stelle. D. V.

Schriftstellerverein. Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Schützenhaus, im gewöhnlichen Locale Nr. 6. Der Vorstand.

Skandinavier!!!

Landsmänd treffes hver Löverdag Aften i Restaurationen hos Herrn **Schatz**, Ritterstrasse.

Hülferuf.

Auch unsere Stadt ist gestern wieder von einem schweren Brandunglücke heimgesucht worden. In der 2. Nachmittagsstunde verbreitete sich das Feuer, von einer Scheune in der vordern Scheunengasse ausgehend, schnell über die nahe gelegenen übrigen, mit Stroh gedeckten und mit den Erntevorräthen bereits angefüllten Scheunen, und die Gluth, von stark bewegter Luft zu ungewöhnlicher Höhe angefaßt, ergriff auch die benachbarten Wohnhäuser. In weniger als 2 Stunden lagen, der angestrengten Bemühungen der Feuerwehrgesellschaft ungeachtet, 28 Scheunen und 28 Wohngebäude mit ihren Neben- und Hintergebäuden in Asche und Trümmern. Gegen 80 Familien, größtentheils der arbeitenden Classe angehörig, haben nicht nur den Verlust ihres Obdaches, sondern auch den Verlust des größten Theiles ihrer Habe, wovon nur sehr wenig versichert ist, zu beklagen; denn bei der großen Schnelligkeit, womit das Feuer um sich griff, war es nicht möglich viel zu retten, und selbst von den Sachen, die man in der Eile geborgen zu haben glaubte, wurde noch ein Theil durch die weithin reichende Gluth vernichtet.

An die Mildbthätigkeit und Liebe unsrer Nachbarn und Freunde in unserm engern und weiteren Vaterlande wenden wir uns mit der dringenden Bitte, sich der Noth unserer Calamitosen hülfreich anzunehmen.

Die eingehenden Unterstützungen werden wir mit gewissenhafter Sorgfalt zum Besten der hülfbedürftigen Calamitosen verwenden und seiner Zeit über die Gaben der Liebe Rechnung ablegen.

Saynichen, am 27. August 1863.

Der Hülfscomité.

Jul. Eißelt, Stadtverord. (Firma: J. Eißelt & Söhne); **Aug. Flatter**, Stadtverord. (Firma: A. Flatter jun.); **E. G. Frenzel**, Borst. d. Stadtverord.; **Seudner**, Gerichtsamtman; **R. A. Günther**, Stadtverord. (Firma: C. A. Günther & Sohn); **Franz Persurth**, Stadtrath; **Huth**, Brgrmsr.; **Ernst Runge**, Stadtrath; **Aug. Jul. Runge**, Stadtr.; **Leuchte**, Pastor; **Fr. Ad. Lippmann**, Stadtverord.; **Ufr. Ulich**, Stadtr. u. Apotheker.

Unterzeichnete bitten um Beiträge, welche sie an den Hülfscomité prompt befördern und worüber sie öffentlich Rechnung ablegen werden.

Johann Wilhelm Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.
Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 13.
Friedrich Eduard Schneider, Hainstraße Nr. 2.
C. A. Meiner, Serberstraße Nr. 31.

Widerruf.

Wegen Krankheit des Herrn Prediger **Bertsch** findet morgen die angekündigte Erbauungsstunde der deutschlatholischen Gemeinde nicht statt.
Für den Vorstand **C. A. Rosmäpler**, d. 3. Vors.

Gestern Nachmittag 5 $\frac{1}{2}$ Uhr erlöste Gott eine fromme Dulderin, meine gute, treue und unvergeßliche Gattin, Frau **Caroline Sennicker**, geb. **Grabner**, im noch nicht vollendeten 44. Lebensjahre. Tiefbetrübt durch das viel zu frühe Dahinscheiden wird in unserm Herzen ihr unermüdeten Fleiß, ihre liebende Fürsorge und ihr frommer, gerechter Sinn stets hochgeachtet von uns sein und bleiben. — Um stille Theilnahme bittend widmen wir entfernten Freunden und Verwandten diese Trauerkunde.

August Sennicker, Zimmermeister, als Gatte.

Selma,
Ernestine,
Albrecht,
Friedrich,
Richard,
} Kinder.

Herrmann Weise, Polizei-Amts-Registrator, als verlobter Schwiegersohn.

Liebertwolkwitz, Leipzig und München den 3. Sept. 1863.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß raubte uns der unerbitliche Tod heute Nachmittag 1 $\frac{1}{5}$ Uhr unsern theuren, innigstgeliebten Gatten und Vater,

Ferdinand Hertel,

Schreiblehrer an der 1. Bürgerschule, im 68. Jahre seines thätigen Lebens. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht von Leipzig, den 4. September 1863.

den tiefbetrübteten Hinterlassenen.

Berspätete Todesanzeige.

Fern von den Seinen entschlief mein Mann **Heinrich Rudolph Ritter**, Bürger und Conditior hier. Dies zeigt tiefbetrübt Freunden und Verwandten an
Leipzig, den 4. September 1863.

Pauline verw. **Ritter**, geb. **Spange**.

Gestern Abend in der 7. Stunde verschied plötzlich und unerwartet mein theurer Gatte, der Kürschnermeister und hiesige Bürger **Johann Carl Franke**, in seinen Berufsgeschäften in Schleuditz. Wer den Verstorbenen gekannt hat wird ihm gewiß ein liebevolles Andenken zu Theil werden lassen. Diese traurige Nachricht ertheilt allen seinen Freunden und auswärtigen Verwandten mit der Bitte um stille Theilnahme
Leipzig, am 4. September 1863.

Seine tiefgebeugte Gattin
Friederike Franke.

Heute Morgen wurde meine Frau **Helene** geb. **Wiesand** von einem Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, 4. Sept. 1863. **Theodor Möbius**, Prof.

Berichtigung.

In der in Nr. 244 d. Bl. befindlichen, die Auguste Reichert betreffenden Annonce ist vor dem Namen Denecke das Prädicat „Herr“ aus versehen weggelassen worden, was auf Herrn Deneckes Wunsch hiermit erklärt wird.

Angemeldete Fremde.

Arnold, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
Adermann, Kfm. a. Breslau, S. de Baviere.
Kunaut, Rent. n. Frau a. Brüssel, S. de Pol.
Wiert, Seifenfabr. a. Wittstadt, w. Schwan.
Arnold, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.

Anacker, Geschäftsm. a. Baldis, goldne Sonne.
Braun, Major a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhofe.
v. Benge, Stabsf. a. Naumburg, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
v. Biskerfeld, Baron, Rent. n. Fam. a. Schwerin, Stadt Rom.
Busse, Kfm. n. Fam. a. Salzwedel, und
Bojen, Stabsf. a. Hameln, Holmbaum.
Brückner, Kfm. a. Hamburg, Hotel z. Kronprinz.

Bellesheim, Kfm. a. Bromberg,
 Bruß, Frau n. Tochter a. Chemnitz, und
 v. Buttammer, Baronin a. Joachimstein, Brühl H.
 Buchers, Privat. a. Baden-Baden, Lebe's H. g.
 Bruck, Rent. a. Dresden,
 Brömel, Fabr. a. Arnstadt, und
 Berenberg, Kfm. a. Bremen, Stadt Dresden.
 Bennetichus, Maschinenb. a. Waagen, bl. Hof.
 v. Dankelmann, Baron, Rgt'sbes. n. Frau aus
 Gorbemitz, Palmbaum.
 Drawry, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
 Drouven, Dr. a. Aachen, Hotel de Prusse.
 Gberll, Fabr. a. Verona, Stadt Gotha.
 v. Gwerts, Frau n. Tochter a. Riga, Restaur.
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Gichhorn, Kfm. a. Kauscha, Stadt Berlin.
 Elger, Rgt'sbes. n. Fr. a. Posen, H. de Pol.
 v. Engeström, Fräul. a. Bergen, H. de Prusse.
 Elias, Kfm. a. Worms, Brüsseler Hof.
 Fröhjorg, Landschaftsmaler a. Dessau, Restaur.
 des Berliner Bahnhof.
 Friedländer, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.
 v. Folgerberg, Baron, Major aus Breslau,
 Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
 Fischer, Rkte. a. Böhme-Leipa, Palmbaum.
 Feller, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Kronprinz.
 v. Förster, Rgt'sbes. a. Gleiwitz, H. de Prusse.
 Fost, Kfm'switwe a. Dresden, blaues Hof.
 Finbrücks, Kfm. a. Dülken, Stadt Hamburg.
 Gaede, Kfm. a. Dresden, und
 Goldbröm, Kammerh. n. Fam. a. Stockholm,
 Hotel de Baviere.
 Gerson, Kfm. a. Bernburg, goldner Hahn.
 Gat, Fräul. a. Berlin, und
 Gerdt, Maschinenb. a. Barmen, Palmbaum.
 Gierisch, Kfm. a. Schellenberg, und
 Gumprecht, Kfm. a. Mainz, Stadt Wien.
 Gerhardt, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Günsel, Kfm. n. Frau a. Scholau, St. Frankf.
 Grimm, Fabr. a. Akertham, Wolfs H. garni.
 v. Hochberg, Kammerherr a. Gogtau, und
 Huschke, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Hablewep, Opernsänger n. Frau a. Dresden,
 Stadt Berlin.
 Hirt, Buchhldr. a. Breslau, Stadt Rom.
 Hirsch, Kfm. a. Mainz, Münchner Hof.
 Hamburger, Kfm. a. Nordhausen,
 Höcker, Buchhldr. a. Dresden,
 Hajn, Rent. n. Fam. a. Chemnitz, und
 Hermsen, Kfm. a. Grollwitz, Palmbaum.
 Hamburg, Hopfenhldr. a. Tirschtigel, St. London.
 Hoffmann, Fräul. a. Goblitz, und
 Hirsch, Kfm. a. Kauscha, Lebe's H. garni.
 Hirsching, Buchdr.-Bes. a. Wermisdorf, St. Riesa.
 Hehnbaum, Kfm. a. Fulda, und
 Hänel, Amtm. a. Wegwitz, Stadt Hamburg.

Hudtwalder, Kfm. a. Hamburg, H. de Pologne.
 v. Haase, Baron a. Mitau, Hotel de Prusse.
 Haag, Gerber a. Sinsheim, Stadt Frankfurt.
 Hawlitschek, Rent. nebst Tochter aus Hamburg,
 goldnes Sieb.
 Jacobsen, Kfm. a. Bremen, Stadt Rom.
 Israel, Kfm. a. Berlin, und
 Jfen, Kfm. a. Offenbach, Stadt Hamburg.
 Jungf, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Jahn, Viehhldr. a. Wöda, goldne Sonne.
 Knopf, Def. a. Jammern, grüner Baum.
 Kifling, Kfm. a. Zürich, Stadt Berlin.
 Kaffelt, Def. a. Trebsen, weißer Schwan.
 Kohlmann, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Krieger, Adler a. Liebenwerda, Stadt Riesa.
 Kato, Ober-Inspector a. Chemnitz, und
 Karfunkel, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.
 Kühle, Kfm. a. Stade, Stadt Wien.
 Körner, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Kaiser, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Frankfurt.
 Köhler, Adv. a. Chemnitz, goldner Elefant.
 Kaufmann, Kfm. a. Feldberg, blaues Hof.
 Landau, Banq. a. Dossa, Hotel de Baviere.
 Landrock, Fabr. a. Altona, goldner Hahn.
 Luther, Uhrmacher a. Sagungen, Thüringer Hof.
 Leudardt, Amtsrath a. Dresden, und
 Lehmann, Kfm. a. Meissen, Palmbaum.
 Lange, Stäbes. a. Weissenfer, Brüsseler Hof.
 Longdale, Rent. n. Fam. a. Gravesend, Hotel
 de Pologne.
 v. Löwenfeld, General, Excell. a. Christiania,
 Hotel de Prusse.
 Lind, Kfm. a. Hochheim, Lebe's H. garni.
 Looke, Viehhldr. a. Berlin, goldne Sonne.
 Mangero, stud. theol. a. Warschau, Rest. des
 Berliner Bahnhof.
 Meyer, Kfm. n. Fam. a. Bremen, H. de Prusse.
 Müller, Kfm. a. Dessau, weißer Schwan.
 Moritz, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Münch, Fräul. a. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Mayer, Banq., und
 Magnus, Banq. a. Berlin, und
 v. Monckwitz, Graf a. Dossa, H. de Prusse.
 Menge, Mühlenbes. a. Osterode, Wolfs H. garni.
 Mohr, Kfm. a. Sulzfeld, goldnes Sieb.
 Möhring, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Nicolai, Fabrikbes. a. Galbe, Palmbaum.
 Rollin, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
 Dpladen, Pianofortefabr. a. Gölz, und
 Desterwitz, Actuar n. Fr. a. Stelzen, Palmbaum.
 Ohmann, Kfm. a. Stettin, Hotel de Prusse.
 Oettel, Kfm. a. Gera, Stadt London.
 Plock, Oberamt. a. Heilsberg, Rest. des Magde-
 burger Bahnhof.
 Preuner, Part. a. Breslau, Lebe's H. garni.
 Preuser, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Gotha.

Bothoff, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Pologne.
 Rommel, Kfm. a. Erfurt, und
 Rothe, Kfm. a. Bernburg, grüner Baum.
 Rosenthal, Kfm. a. Magdeburg, Restaur. der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Rubinlein, Bank-Agent a. Warschau, Hotel de
 Baviere.
 Raabe, Buchdruckereibes. a. Dypeln, St. Rom.
 Rosenfeld, Kfm. a. New-York, Palmbaum.
 Röse, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Riemer, Amtm. a. Wegwitz, Stadt Hamburg.
 Ruff, Kfm. a. Stade, Stadt Wien.
 Rader, Beamter a. Dresden, blaues Hof.
 Schujakowski, Pfarrer a. Warschau, Rest. des
 Berliner Bahnhof.
 Schubert, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
 Sandberg, Stad. jur. a. Breslau, Stadt Rom.
 Scholz, Fabrikbes. a. Sprottau, Rest. des Magde-
 burger Bahnhof.
 Scheppe, Hblsm. a. Reichenbach, Bamberger H.
 Stichtenoth, Buchhldr. a. Wolfenbüttel, Palmb.
 Schlegel, Rgt'sbes. a. Richteitz, H. z. Kronpr.
 Schiller, Part. a. Potsdam, Hotel de Prusse.
 da Silva, Part. a. Berlin,
 Schiller, Kfm. n. Frau a. Petersburg,
 v. Schelha, Stiftsdame a. Joachimstein, und
 Steinbach, Prof. n. Fr. a. Rom, Brüsseler Hof.
 Sachs, Kfm. a. Breslau, Stadt London.
 Schneider, Beamter a. Quersfurt, Stadt Gotha.
 Schwelm, Buchhldr. a. Frankf. a/M., und
 Schöller, Kfm. a. Ritschewitz, St. Hamburg.
 v. Schwarzer, Frau Part. n. Tochter a. Straß-
 fund, Hotel de Pologne.
 Tiffel, Stäbes. a. Raumburg, Rest. der Leipzig-
 Dresdner Eisenbahn.
 v. Tomaskewsky, Proprietair a. Breslau, Rest.
 des Magdeburger Bahnhof.
 Trache, Tischlermstr. a. Dresden, bl. Hof.
 Untensch, Rgt'sbes. a. Neuth i/W., Palmbaum.
 v. Usedom, Fräul. a. Riga, Hotel de Prusse.
 Volbers, Rent. n. Fam. a. Utrecht, H. de Ban.
 v. Winzingerode, Fr. Baronin a. Cassel, Palmbaum.
 Wegner, General-Consul n. Fam. a. Christiania,
 Hotel de Baviere.
 Winkler, Forst-Dir. a. Breslau, Rest. des Magde-
 burger Bahnhof.
 Wieprich, Def. a. Sangerhausen, und
 Weidner, Student a. Jena, Stadt Riesa.
 Wucherer, Landw. a. Nischenleben, Lebe's H. g.
 Wenninger, Prof. a. Rest. Hotel de Pologne.
 Wunderlich, Def. a. Dresden, Wolfs H. garni.
 Waligowsky, Stäbes. a. Moskowobor, St. Hamburg.
 Young, Dr. n. Fr. a. Stuttgart, St. Hamburg.
 Zabel, Oberamt. a. Berlin, Rest. des Magde-
 burger Bahnhof.
 v. Zender, Banq. a. Moskau, H. de Prusse.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 4. Septbr. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anh. C. B.
 155 1/2; Berlin-Stett. 137 1/2; Eln.-Wind. 182 1/2; Oberschl. A.
 n. C. 162 1/4; do. B. —; Destr.-franz. 113; Thlr. 129;
 Friedr.-Wilh.-Nordb. —; Ludwigsb.-Verb. 143 1/4; Mainz-
 Ludwigsb. 129 1/2; Rhein. 101 3/4; Cosel-Oberberger 67 3/8;
 Berlin-Potsd.-Magdeburger 196; Lombard. 149; Böhmsche
 Westbahn 72 3/4; Destr. 5% Met. —; do. National-Anleihe
 75 1/4; do. 5% Lotterie-Anl. 91 1/8; Leipz. Credit-Anstalt 83;
 Destr. do. 86 3/8; Dessauer do. 5 1/2; Genfer do. 60 1/4; Weim.
 Bank-A. 90 3/8; Goth. Priv.-Bank 93 1/4; Braunsch. do. 75 3/4;
 Geratr do. 98 1/2; Thüringer do. —; Nordb. do. 104 3/4; Darmst.
 do. 94 1/2; Preuss. do. —; Hannov. do. —; Dessauer Landes-
 bank 33 1/4; Disc.-Comm.-Anth. 101 1/8; Destr. Bankn. 90;
 Poln. do. 94 1/4; Wien österr. W. 8 L. —; do. do. 2 Mt.
 —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt.
 —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Peters-
 burg 3 W. —
 Wien, 4. September. 5% Met. 77.25; do. 4 1/2% —; Rat.-
 Anl. 83.25; Loose v. 1854 —; Bank-Actien 799; Destr.
 Credit-Act. 193. —; Destr.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nord-
 bahn —; Böhmsche Westbahn —; Lombardische Eisenb. —;
 Loose der Cred.-Anstalt —; neueste Loose von 1860 101.25;
 Amsterdam —; Augsburg —; Frankfurt a/M. —; Hamburg

—; London 111.80; Paris —; Münz-Ducaten 5.34 1/2;
 Silber 111.65.
 London, 3. September. Börse sehr fest. Silber 61 1/8; Consols
 93 3/4; 1% Span. 48 1/4; Mexic. 39 1/2; 5% Russen 92 1/2; Neue
 Russen 92 3/4; Sardinier 89.
 Paris, 3. September. Die 3% eröffnete zu 68.60, stieg plötz-
 lich auf 69.15, wich sodann auf 69.00 und schloß sehr fest und
 unbelebt zur Notiz. 3% Rente 69.05; Italien. 5% Rente
 74.10; Ital. neueste Anl. 74.00; 3% Span. 71 3/4; 1% do.
 —; Destr. Staats-Eisenbahn 430.00; Credit mob. 1217.50;
 Lombard. Eisenb. 567.50.
 Breslau, 3. September. Destr. Bankn. 90 B.; Oberschl.
 Act. Litt. A. n. C. 162 1/2 B.; do. Litt. B. 145 1/4 B.
 Berliner Productenbörse, 4. Sept. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 58—67 n. Qual. bez. Roggen pr. 2000 Pfd. loco 42 n.
 Septbr. 41 1/4, Septbr.-Octr. 41 1/4, Octr.-Novbr. 42, Früh-
 jahr 43 fest. Get. 2000 Centner. — Gerste pr. 1750 Pfd.
 loco 33—38 n. Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd.
 loco — n. Qual. bez., Sept. 24 1/2 n. — Mühl: loco
 13 n., September 12 1/2, Septbr.-Octr. 12 5/8, October-
 Novbr. 12 1/2, Frühj. 12 1/2 fest. Spiritus pr. 8000 % Tr.
 loco 16 1/2 n., Sept. 16 1/2, Septbr.-Octr. 16 3/8, Octr.-
 Novbr. 16, Frühjahr 16 fest. Get. 60,000 Quart. — Roggen
 und Spiritus animirt.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
 Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzuweisen zu wollen.

Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 4. Sept. Ab. 6 U. 15° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5).
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.